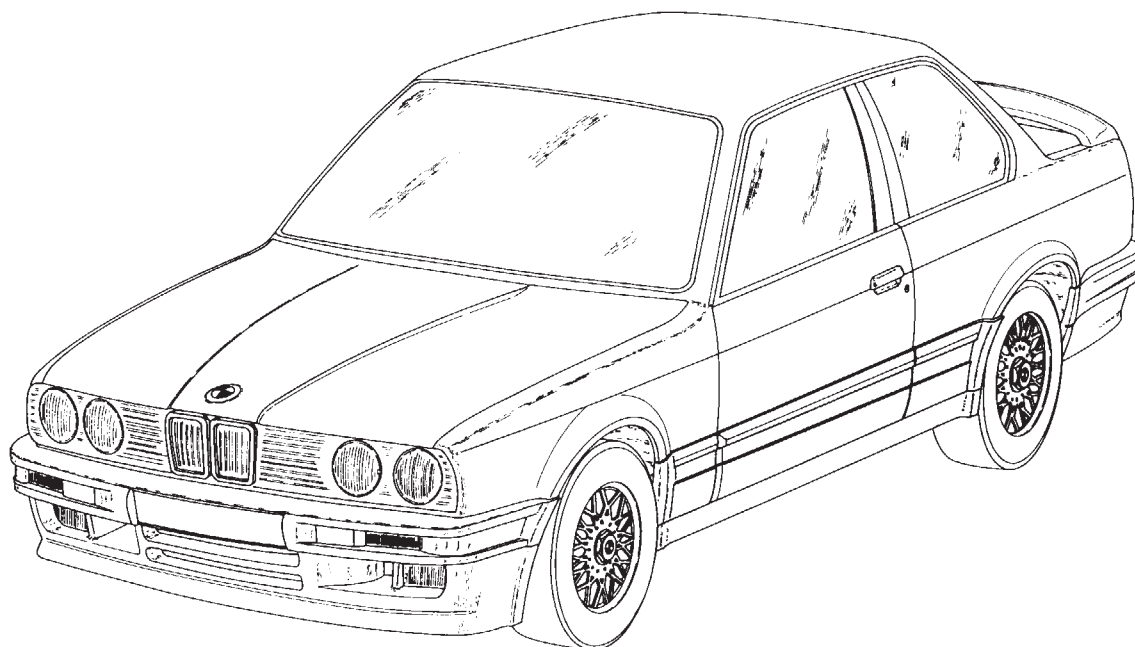


Einbauanleitung Seitenwand-, Tür- und Schwellerverkleidung "M-Technic" BMW 3-er Reihe E 30 ab 9/87



F 30 51 381

Wichtige Sicherheitsinformation

Aus fahrdynamischen Gründen ist nur der Anbau des kompletten Paketes (d.h. Frontschürze, Seitenschweller, Seitenbeplankung, Heckschürze und Heckspoiler) zulässig.

Eine Produkthaftung für Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser dringenden Empfehlung entstehen, wird seitens der BMW AG. abgelehnt.

Empfehlung: Um eine optimale Ausnutzung der Verkleidung zu erreichen, empfiehlt es sich BMW Leichtmetallfelgen zu verwenden.

Der Einbau ist an der linken Fahrzeugseite dargestellt. Der Einbau an der rechten Fahrzeugseite ist sinngemäß spiegelbildlich durchzuführen.

Das Fahrzeug ist zweckgemäß mit einem geeigneten Hebemittel aufzubocken und zu sichern. Es sind beide Räder auf der jeweiligen Seite abzumontieren.

Hinweis: Bei der Montage der Räder Anzugsdrehmoment beachten.

Alle Verkleidungskomponenten des Einbausatzes sind **vor der Montage** zu lackieren. Hinweis bei entsprechendem Arbeitsschritt (S. 3) beachten.

Die angebohrten Hohlräume (z.B. Türholm) sind mit Hohlraumversiegelung gegen Rost zu schützen.

Die Bohrlöcher sind zu entgraten, reinigen und lackieren (Zinkstaubfarbe).

Im Einbaubereich der Clipse ist der PVC-Belag zu entfernen. Die PVC-freien Stellen sind mit Zinkstaubfarbe zu lackieren.

Erforderliches Werkzeug / Hilfsmittel

Schlitzschraubendreher
Körner
Hammer 200 g
Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 3,5 mm, Ø 5 mm, Ø 8 mm, Ø 9 mm
Zange (kleine Rohrzange)
Steckschlüssel SW 8, SW 10
Reißlineal
Lineal
Schieblehre
Wasserlöslicher Stift
Pinzel
Zinkstaubfarbe
Klebstoff

Der Einbausatz enthält folgende Teile

Stck.	Benennung	Stck.	Benennung
2	Abdeckungen Einstieg außen (4-Türer)	14	Clipse für Seitenverkleidung
2	Verkleidungen Tür vorn außen (4-Türer)	16	Tüllen
2	Verkleidungen Tür hinten außen (4-Türer)	5	Schutzfolienbänder
2	Verkleidungen Seitenwand hinten (4-Türer)	20	Drehverschlüsse
2	Verkleidungen Seitenwand vorn	2	Stopfen
10	Klemmhalter	2	Bohrschablonen Seitenwand vorn
16	Clipse für Abdeckung Einstieg außen	2	Bohrschablonen Einstieg
4	Spreiznieten	2	Aufkleber
10	Spreiznieten	1	Wagenheber
2	Dichtungen	2	Blehschrauben 4,8 x 19
4	Halter für Abdeckung Seitenwand	2	Abdeckungen Einstieg außen (2-Türer)
4	Blehschrauben	2	Verkleidungen Tür Außen (2-Türer)
4	Klemmschrauben	2	Verkleidungen Seitenwand hinten (2-Türer)
4	Hutmuttern	1	Schlitzschraube M 6 x 10

Die Verkleidungskomponenten des Einbausatzes lackieren.

Die entsprechenden Komponenten sind bereits grundiert und mit einem Aufbauack versehen.

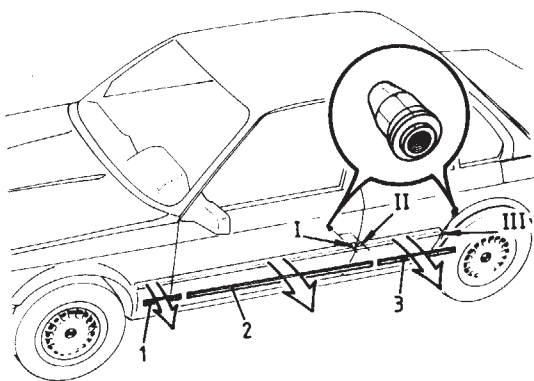
Sie müssen lediglich mit dem entsprechenden Decklack lackiert werden (siehe BMW Lack-Broschüre).

Arbeitsverfahren: BMW Kunststofflackierungen BMW Arcyl-Lack + 20 % Softface-Zusatz

Achtung: Maximale Temperatur bei Einbrennlackierungen 80°C.

Hinweis

Um ein Verziehen der Verkleidungen beim Lackieren zu vermeiden, ist es unbedingt erforderlich, die Verpackung als Lackiergestell zu benutzen. Die Verkleidungen zum Lackieren so auf die Verpackung legen, daß sie ohne Spannung lackiert werden.



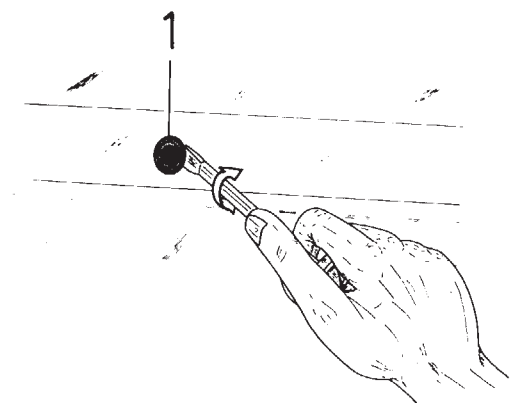
F 30 51 382

2- und 4-türige Fahrzeugversion

Zierleisten (1, 2, 3) mit Schraubendreher ausheben.

Hinweis

- Bei 4-türiger Fahrzeugversion sind zuvor die innen angebrachten Hutmuttern (I, II),
- bei 2-türiger Fahrzeugversion die Hutmutter (I) abzuschrauben.

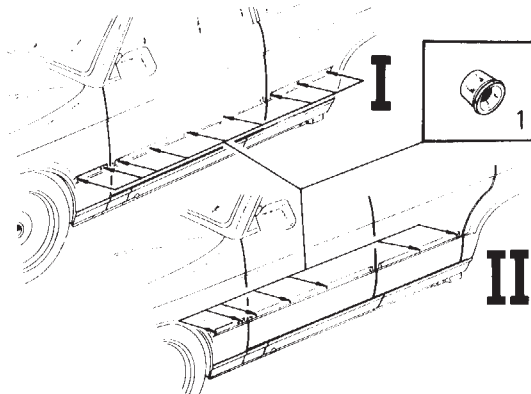


F 30 51 383

Alle Kunststofffüllen (1) aus den Bohrlöchern mit einem Schraubendreher aushebeln.

Sollte hierbei Lackfarbe absplittern, ggf. mit Zinkstaubfarbe die Schadstellen überstreichen.

Die Kunststofffüllen (1) werden nicht mehr benötigt.

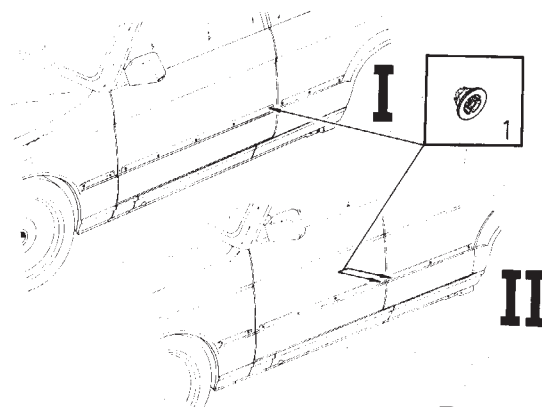


F 30 51 384

Die Kunststofffüllen (1) aus dem Einbausatz in die gekennzeichneten Bohrungen einbauen.

I = 2-türige Fahrzeugversion

II = 4-türige Fahrzeugversion

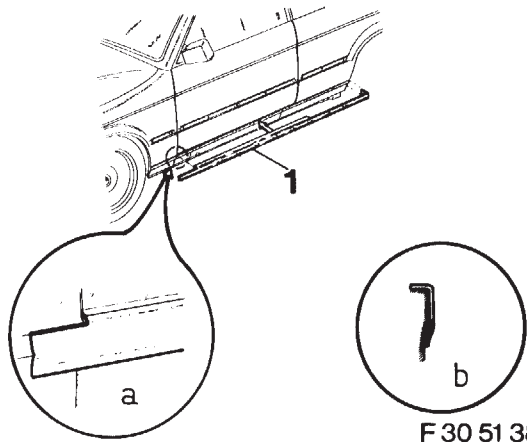


F 30 51 385

Die Kunststofffüllen (1) aus dem Einbausatz in die gekennzeichneten Bohrungen einstecken.

I = 2-türige Fahrzeugversion

II = 4-türige Fahrzeugversion



F 30 51 386

Bohrschablone Einstieg (1) gem. Zeichnung anhalten.

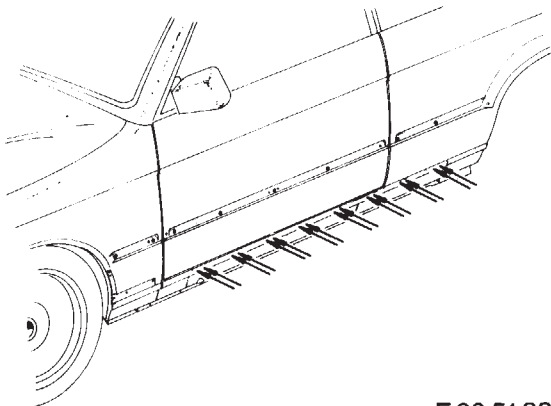
Hinweis

Die Schablone muß wie dargestellt am Fahrzeug anliegen (a, b).

Bohrschablone ggf. mit zwei Personen festhalten oder mit Klebestreifen festkleben.

Dabei darauf achten, daß die Bohrschablone (1) zur Bohrstellenmarkierung am hinteren Kotflügel angelegt ist.

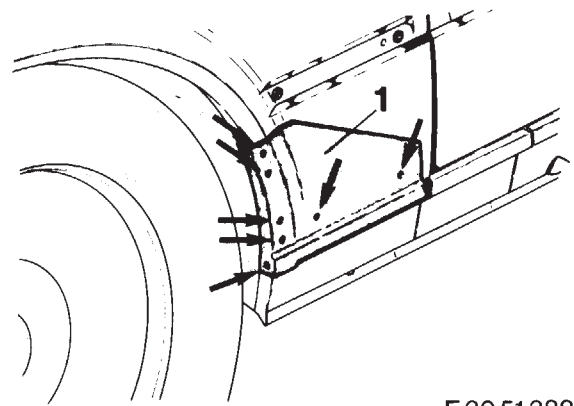
Zwei Bohrstellen (Pfeile) ankörnen, mit einem Spiralbohrer auf $\varnothing 3,5$ mm vorbohren und auf $\varnothing 5$ mm aufbohren.



F 30 51 387

Markierte Punkte (Pfeile) ankörnen, mit Spiralbohrer $\varnothing 3,5$ mm vorbohren und auf $\varnothing 8$ mm aufbohren.

Bohrschablone entfernen.

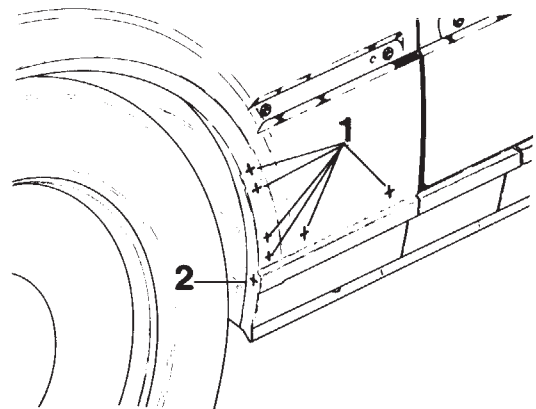


F 30 51 388

Bohrschablone Seitenwand (1) wie dargestellt an die Seitenwand ansetzen.

Alle **sieben Bohrmarkierungen** (Pfeile) ankörnen.

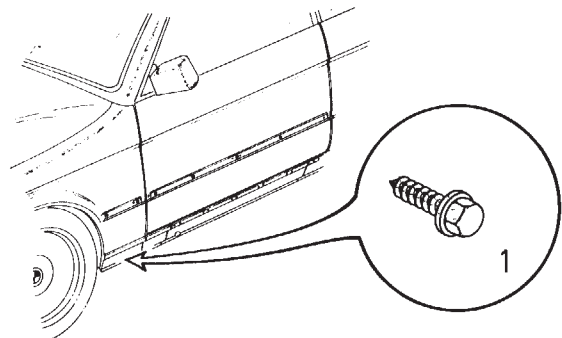
Bohrschablone (1) entfernen.



F 30 51 389

Bohrstellen (1) mit $\varnothing 3,5$ mm vorbohren und auf $\varnothing 9$ mm aufbohren.

Bohrstelle (2) mit $\varnothing 3,5$ mm vorbohren und auf $\varnothing 5$ mm aufbohren.

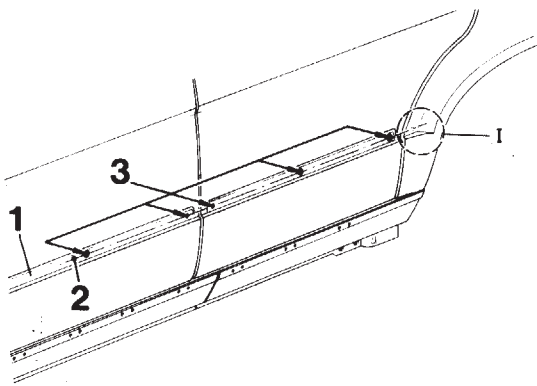


F 30 51 390

Schraube (1) im Bereich des vorderen Kotflügels heraus-schrauben.

Hinweis

Die Schraube (1) wird nicht mehr benötigt.



F 30 51 391

4-türige Fahrzeugversion

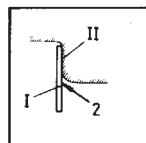
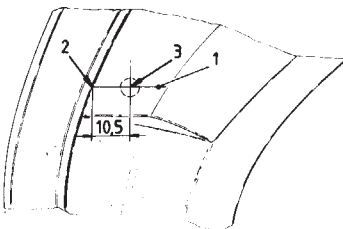
Abklebeband in die Vertiefung (1) auf der ganzen Fahrzeugseite einkleben.

Mit Hilfe eines Reißlineals, die Mittellinie (2) (gedachte Verbindungslinie der Bohrungsmittelpunkte) der in beiden Türen vorhandenen Bohrungen (3) im Bereich des Ausschnittes (I) als "Höhenlinie" verlängert auftragen (wasserlöslicher Stift).

Hinweis

Beide Türen müssen ausgerichtet sein (richtige Einbauendlage).

d.h. Der Türspalt muß gleichbleibend sein.

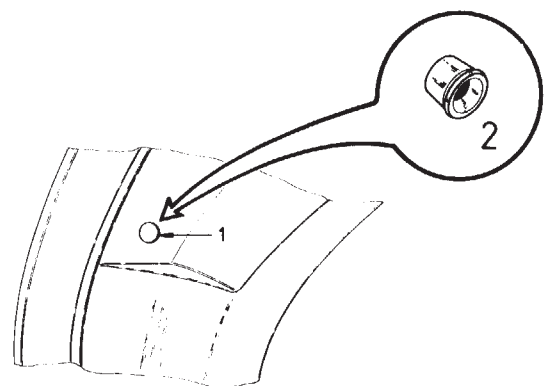


F 30 51 392

Mittels einer Schieblehre auf der Höhenlinie (1) von der vorderen, äußeren Türrahmeneckkante (2) den Abstand zur Bohrlochmitte (3) von 10,5 mm abtragen.

Hinweis

Zum Abtragen des Abstandes empfiehlt es sich ein Lineal (I) (oder einen ähnlich geeigneten Gegenstand) auf die Türrahmenfläche (II) zu halten und so vom Punkt 2 aus die 10,5 mm zu messen.



F 30 51 393

Bohrloch (1) ankörnen.

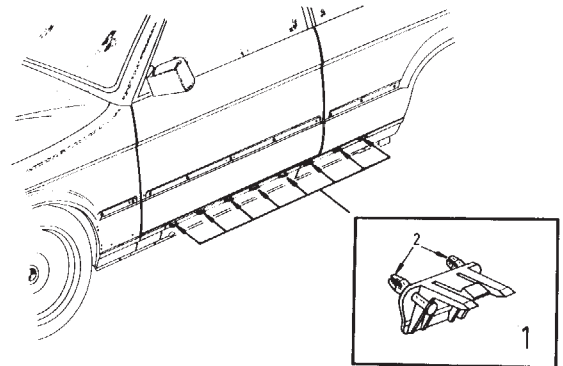
Mit Spiralbohrer $\varnothing 3,5$ mm vorbohren und auf $\varnothing 8$ mm aufbohren.

Achtung

Es darf nicht zu tief gebohrt werden, da sonst das Kotflügelinnenblech beschädigt wird.

Abklebeband abziehen.

Kunststofftülle (2) aus dem Einbausatz einbauen.

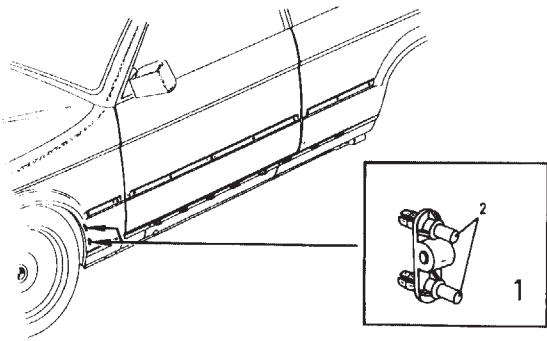


F 30 51 394

2- und 4-türige Fahrzeugversion

Die Clips für Einstieg außen (1) in die Bohrungen am Einstieg einsetzen (Pfeile).

Spreizstifte (2) eindrücken (mit Hammer hineintreiben).

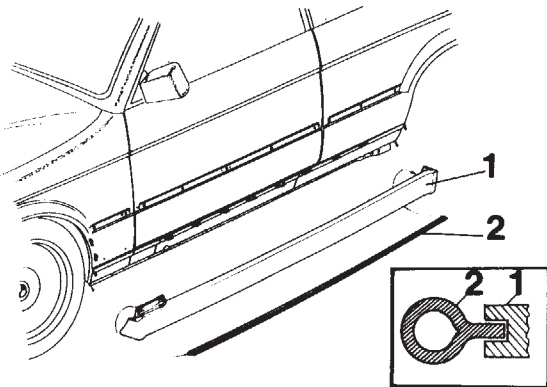


F 30 51 395

Zwei Halter für Abdeckung Seitenwand (1) am vorderen Kotflügel befestigen.

Einbauhinweis

Zuerst Halter (1) am Kotflügel einsetzen, dann Spreizstifte (2) mit Hammer hineintreiben.

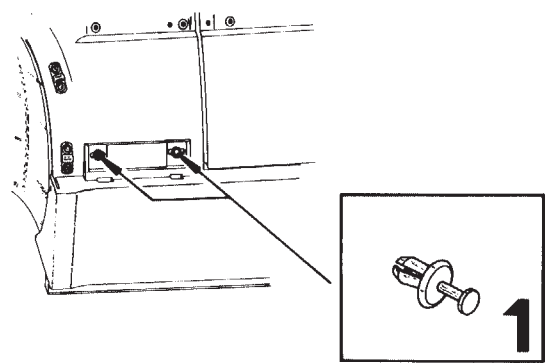


F 30 51 396

Schwellerverkleidung (1) mit Dichtung (2) an das Fahrzeug anbauen.

Hinweis

- Dichtung (2) in die Nut der Schwellerverkleidung (1) einbauen.
- Schwellerverkleidung (1) oben in die Clipse einsetzen.

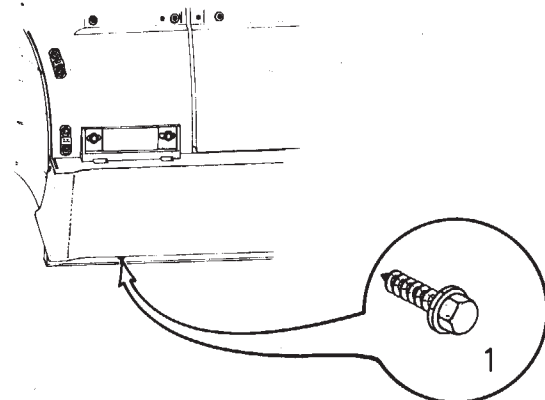


F 30 51 397

Beide Spreizniete (1) in die Bohrlöcher so einbauen, daß die Schwellerverkleidung sicher gehalten wird.

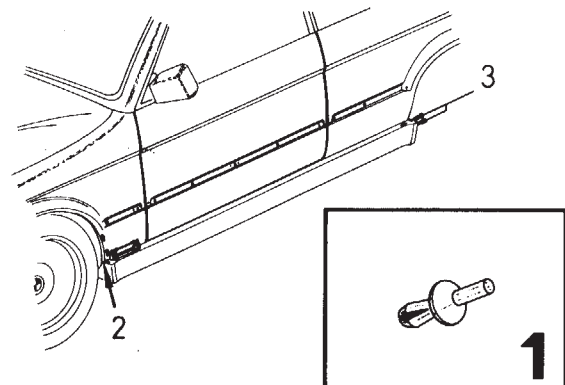
Einbauhinweis

Zuerst Spreizklammer einsetzen, dann Spreizstift hineindrücken (ggf. mit Hammer etwas weiter hineintreiben).



F 30 51 398

Schraube (4,8 x 19) (1) aus dem Einbausatz, im Bereich des vorderen Kotflügels hineinschrauben und festdrehen.

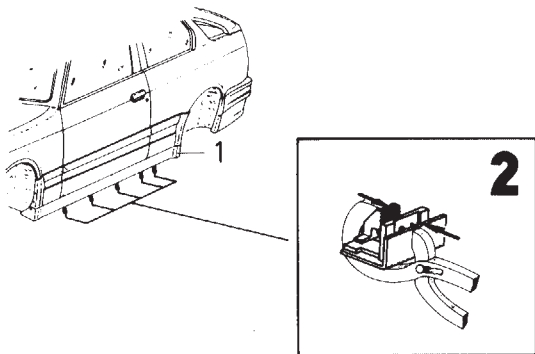


F 30 51 399

Spreizniete (1) in die Bohrlöcher (2, 3) einbauen.

Einbauhinweis

Zuerst Spreizniet einsetzen, dann Spreizstift mit einem Hammer eintreiben.

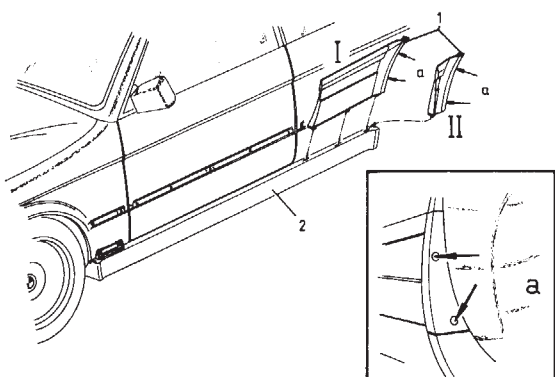


F 30 51 400

Schwellerverkleidung (1) mit den Klemmhaltern (2) an den gekennzeichneten Stellen am Einstieg befestigen.

Einbauhinweis

Die Klemmhalter (2) sind von unten, in Pfeilrichtung, auf die Schwellerverkleidung (1) und die Einstiegskante zu schieben. Danach Klemmhalter (2) mit einer Zange zusammendrücken, bis dieser merklich einrastet.



F 30 51 401

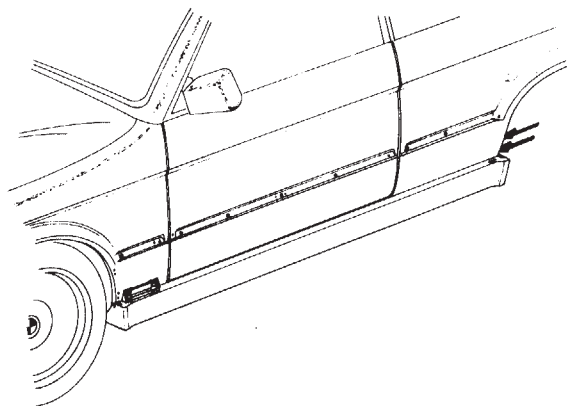
Verkleidung Seitenwand hinten (1) mit den Führungsnasen (Pfeile) von oben in die Schwellerverkleidung (2) einsetzen. Durch Verschieben in die entsprechende Endlage bringen und an die Fahrzeugwand drücken.

Die Bohrlöcher (a, Pfeile) ankörnen.

Seitenwand entfernen.

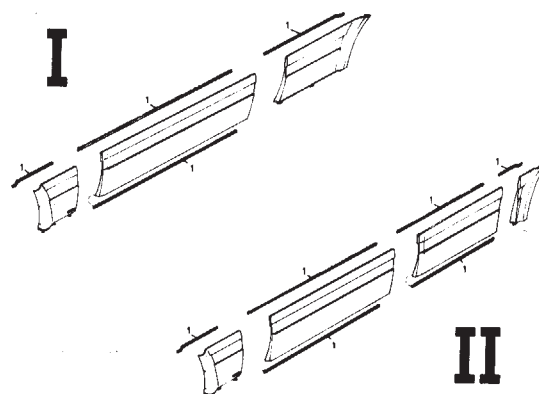
I = 2-türige Fahrzeugversion

II = 4-türige Fahrzeugversion



F 30 51 402

Die zwei angekörnten Bohrstellen (Pfeile) im Radlauf hinten mit einem Spiralbohrer $\varnothing$ 3,5 mm vorbohren und auf $\varnothing$ 5 mm aufbohren.



F 30 51 403

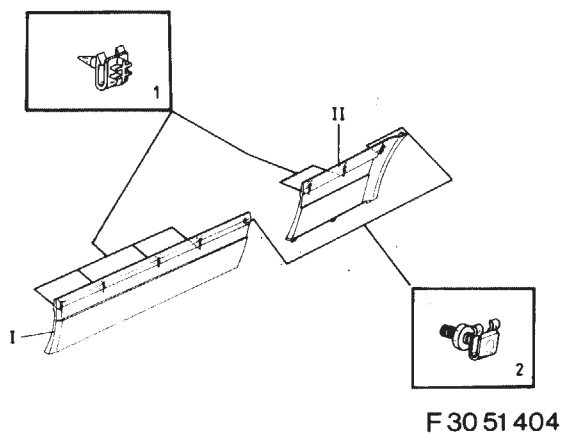
Schutzfolienbänder (1) auf die Seitenverkleidungskomponenten gemäß Zeichnung aufkleben.

I = 2-türige Fahrzeugversion

II = 4-türige Fahrzeugversion

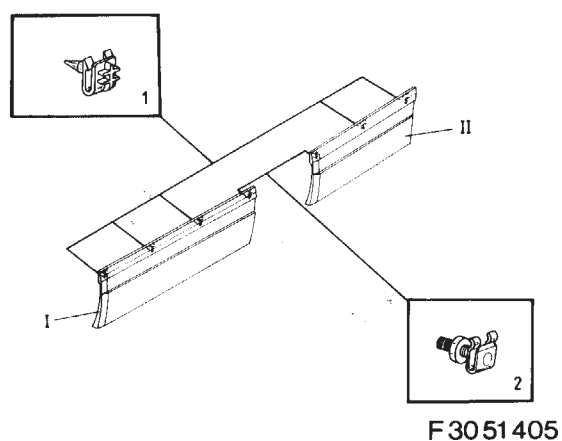
Hinweis

Die Schutzfolienbänder sind so auf die einzelnen Teile der Seitenverkleidung aufzukleben, daß die Bänder mit den jeweiligen Bauteileckkanten bündig abschließen (evtl. überstehende Abschnitte der Bänder durch vorsichtiges Abschneiden entfernen).



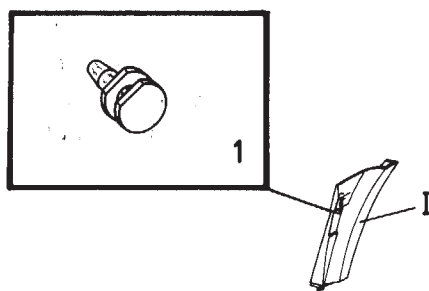
2-türige Fahrzeugversion

Clips (1) und Klemmschraube (2) gemäß Zeichnung in die Verkleidung Tür (I) und die Verkleidung Seitenwand hinten (II) einsetzen.

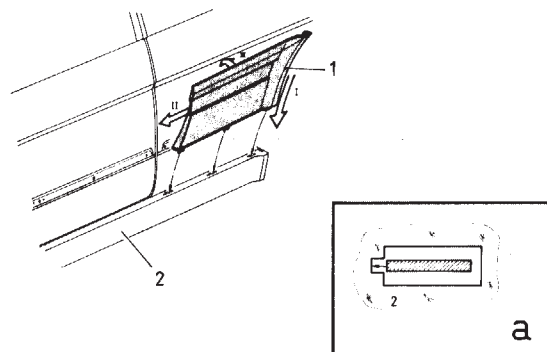


4-türige Fahrzeugversion

Clips (1) und Klemmschrauben (2) gemäß Zeichnung in die Verkleidung Tür vorn (I) und Verkleidung Tür hinten (II) einsetzen.



Stopfen (1) gemäß Zeichnung in die Verkleidung Seitenwand hinten (I) einsetzen.



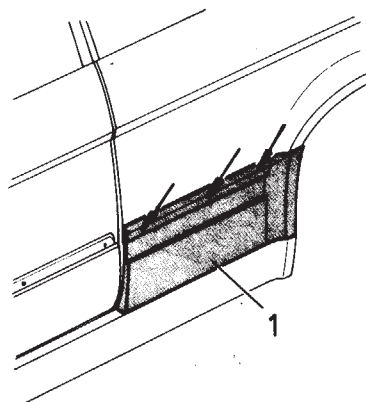
F 30 51 407

Einbau Verkleidung Tür und Seitenwand hinten bei 2-türige Fahrzeugversion

Verkleidung Seitenwand hinten (1) mit den Führungsnasen (Pfeile) von oben in die Schwellerverkleidung (2) einsetzen und so verschieben, bis die Clipse in die Kunststofffüllen eingeführt werden können.

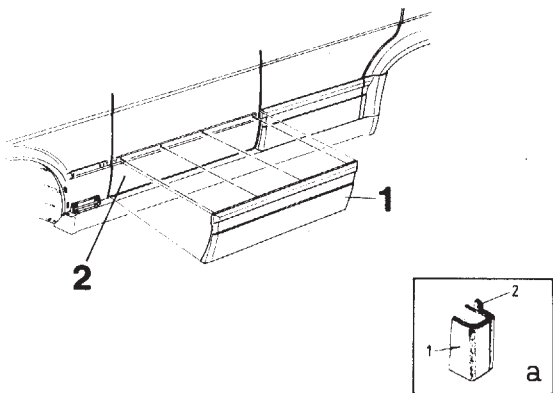
Hinweis

- Hierzu ggf. Schwellerverkleidung (2) in Längsrichtung unterstützend verschieben.
- Die Führungsnasen müssen sich im vorderen kleineren Nutfortsatz (Pfeil) der Führungsnuten der Schwellerverkleidung befinden (a).



F 30 51 408

Seitenverkleidung (1) durch Eindrücken der Clipse in die Tüllen (Pfeile) befestigen.



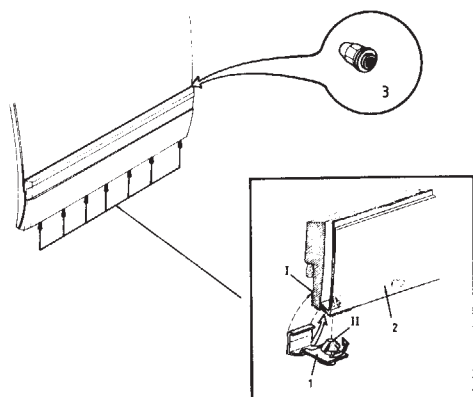
F 30 51 409

Verkleidung Tür (1) durch Eindrücken der Clipse in die Tüllen (Pfeile) an der Fahrzeugtür befestigen.

Hinweis

— Die Verkleidung Tür (1) muß im hinteren Bereich der Tür (2) mit der Türkante bündig abschließen.

(a) Ansicht hinten; vorn sinngemäß

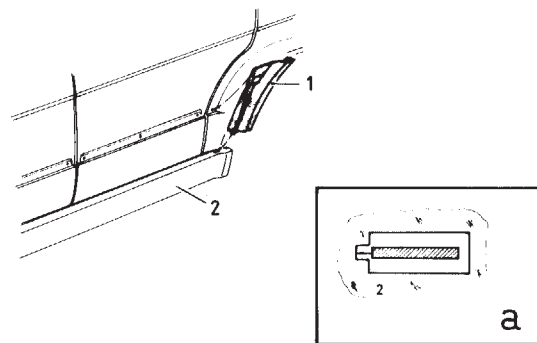


F 30 51 410

Fahrzeuggestür öffnen,
Drehverschlüsse (1) einbauen.

Einbauhinweis

Drehverschluß (1) auf die innere Türkante (I) ansetzen und Drehverschluß (II) in die Seitenverkleidung (2) eindrücken. Drehverschluß (1) an die Unterkante der Seitenverkleidung (2) pressen und Drehverschluß (II) um 90° drehen. Muttermutter (3) aufschrauben und festziehen.



F 30 51 411

Einbau Verkleidung Tür vorn, hinten und Seitenwand hinten bei 4-türiger Fahrzeugversion

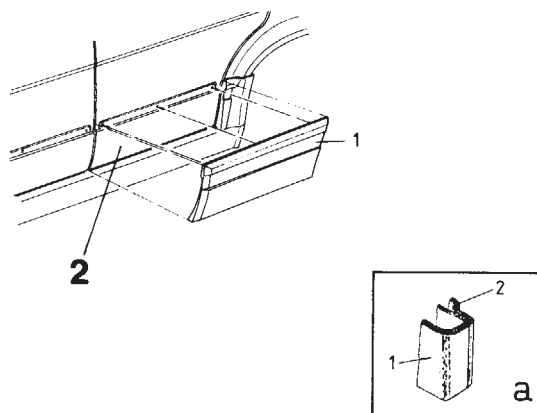
Verkleidung Seitenwand hinten (1) mit der Führungsnase (Pfeil) von oben in die Schwellerverkleidung (2) einsetzen und so verschieben, bis der Stopfen in die Tülle eingeführt werden kann.

Stopfen in die Tülle hineindrücken.

Hinweis

— Hierzu ggf. Schwellerverkleidung (2) in Längsrichtung unterstützend verschieben.

— Die Führungsnase muß sich im vorderen kleinen Nutfortsatz (Pfeil) der Führungsnut der Schwellerverkleidung befinden (a).



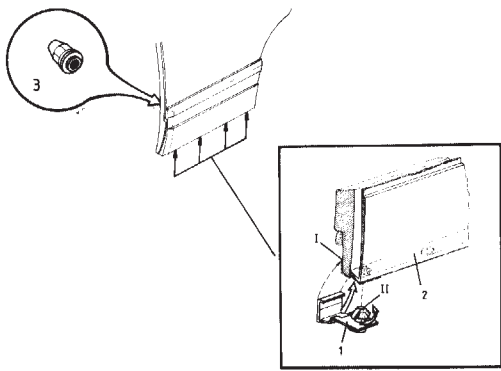
F 30 51 412

Verkleidung Tür hinten (1) durch Eindrücken der Clipse in die Tüllen (Pfeile) an der Fahrzeugtür befestigen.

Hinweis

— Die Verkleidung Tür (1) muß im hinteren Bereich der Tür (2) mit der Türkante bündig abschließen.

(a) Ansicht hinten; vorn sinngemäß

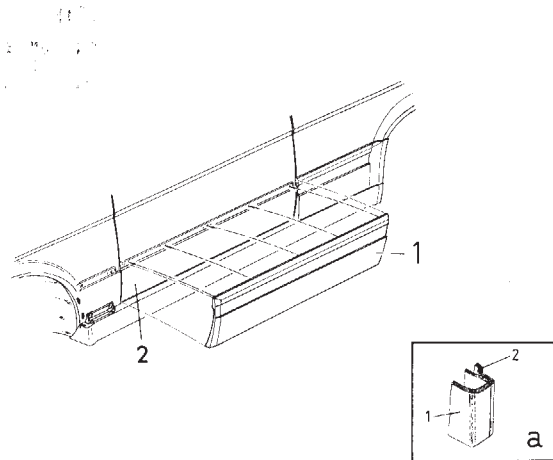


F 30 51 413

Fahrzeugtür öffnen.
Drehverschlüsse (1) einbauen.

Einbauhinweis

Drehverschluß (1) auf die innere Türkante (I) ansetzen und Drehverschluß (II) in die Seitenverkleidung (2) eindrücken. Drehverschluß (1) an die Unterkante der Seitenverkleidung (2) pressen und Drehverschluß (II) um 90° drehen. Hutmutter (3) aufschrauben und festziehen.



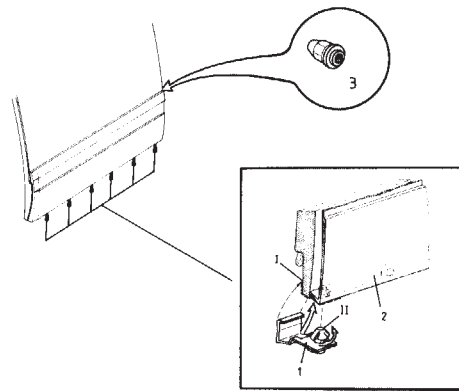
F 30 51 414

Verkleidung Tür vorn (1) durch Eindrücken der Clipse in die Tüllen (Pfeile) an der Fahrzeugtür befestigen.

Hinweis

— Die Verkleidung Tür (1) muß im hinteren Bereich der Tür (2) mit der Türkante bündig abschließen.

(a) Ansicht hinten; vorn sinngemäß

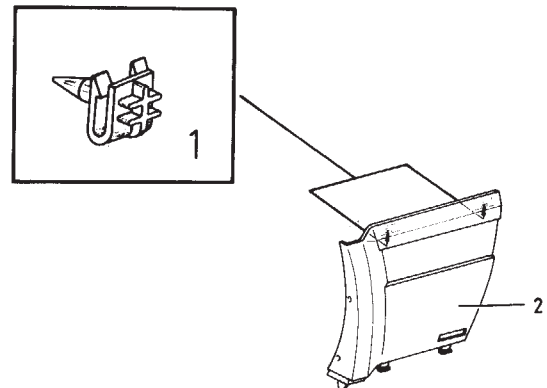


F 30 51 415

Fahrzeugtür öffnen,
Drehverschlüsse (1) einbauen.

Einbauhinweis

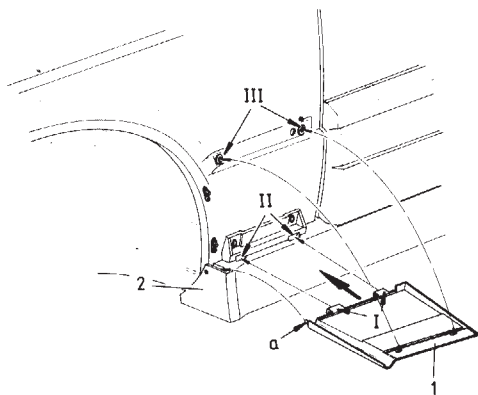
Drehverschluß (1) auf die innere Türkante (I) ansetzen und Drehverschluß (II) in die Seitenverkleidung (2) eindrücken. Drehverschluß (1) an die Unterkante der Seitenverkleidung (2) pressen und Drehverschluß (II) um 90° drehen. Hutmutter (3) aufschrauben und festziehen.



F 30 51 416

Einbau Verkleidung Seitenwand vorn bei 2- und 4-türiger Fahrzeugversion

Clips (1) in Pfeilrichtung in die Verkleidung Seitenwand vorn (2) einschieben.

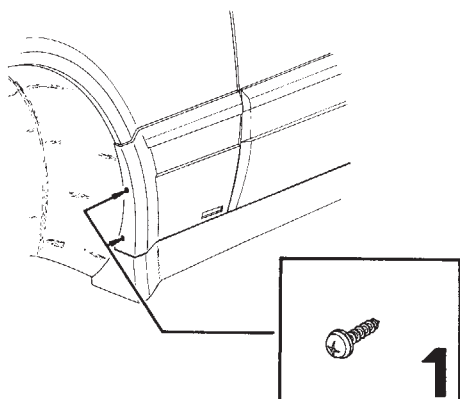


F 30 51 417

Verkleidung Seitenwand vorn (1) in die Schwellerverkleidung (2) einsetzen (Haltebügel (I) in die Aussparungen (II) einführen), zur Kotflügelwand klappen, die Clipse in die Tüllen (III) eindrücken.

Hinweis

- Nase (a) muß in der Nut der Schwellerverkleidung (2) geführt werden.
- Soweit notwendig, kann bei diesem Arbeitsschritt die Schwellerverkleidung (2) etwas in Längsrichtung verschoben werden.

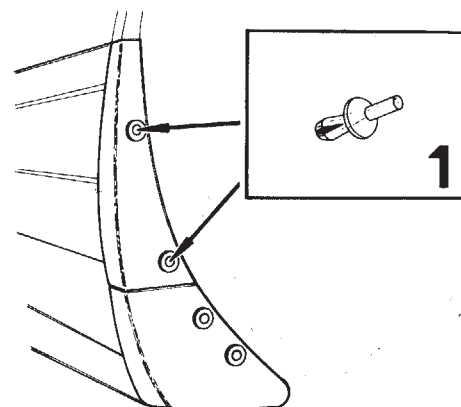


F 30 51 418

Verkleidung Seitenwand vorn nach hinten drücken, daß sie am Kotflügelblech anliegt. Verkleidung Seitenwand vorn mit zwei Kreuzschlitzschrauben (1) festschrauben.

Hinweis

Die Verkleidung muß vor dem Festschrauben ganz am vorderen Kotflügelblech anliegen.



F 30 51 419

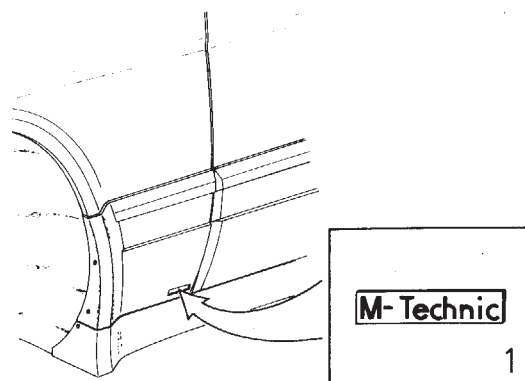
Zwei Spreizniete (1) im hinteren Radlauf einbauen.

Hinweis

Zuerst Spreizklammer einsetzen, dann mit Hammer Spreizstift eintreiben.

Alle Türen vorsichtig ganz öffnen.

Dabei darauf achten, daß die Verkleidungen der Türen zu allen benachbarten Teilen genügend Abstand haben, d.h. nirgendwo gequetscht oder anderweitig beschädigt werden können. ggf.: die entsprechenden Komponenten so verschieben, bis dieser Mangel behoben ist.

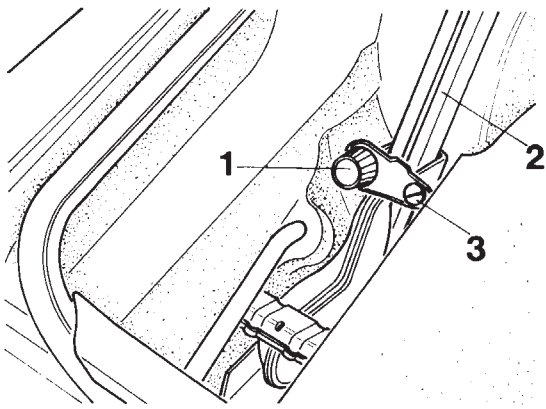


F 30 51 420

"M-Technic"-Emblem (1) an der gekennzeichneten Stelle der Verkleidung Seitenwand vorn aufkleben.

Hinweis

Klebestelle von Fett- und Staubrückständen befreien.



F 30 51 421

Kofferraum öffnen, Schraube (1) lösen und Wagenheber (2) ausbauen.

Schlitzschraube (3) herausdrehen und durch Schlitzschraube M 6 x 10 aus dem Einbausatz ersetzen.

Neuen Wagenheber aus dem Einbausatz einbauen und Schraube (1) festdrehen.

Nach dem Anbau der Seitenverkleidungen muß der Reifenluftdruck in allen vier Rädern um 0,1 bar gegenüber der Luftdruckangabe vom Hersteller erhöht werden.

Abschließend alle Komponenten des Einbausatzes auf festen Sitz hin überprüfen.

Hinweis

ggf. den Halt der Befestigungshilfsmittel (Clips, Drehverschlüsse, Spreizniete, Schrauben, Stopfen, Klemmhalter) durch festdrehen, -drücken, ... verbessern.

Installation instructions for M Technic side panel and door trims and side skirts BMW 3 Series (E 30) from 9/87 on

F 30 51 381

Important safety information

In view of the effect on the car's dynamic driving characteristics, authorization is given only for installation of the entire package (front apron, side skirts, side panel trims, rear apron and rear spoiler).

No responsibility will be accepted by BMW AG for damage arising if this urgent recommendation is not complied with.

Recommendation: to achieve the best results from the trim, BMW light alloy wheels should also be used.

The illustrations show installation on the left side of the car.

Installation on the right side of the car takes place in a mirror image fashion.

The car must be raised with a suitable jack or hoist and supported so that it cannot fall.

Both wheels on the relevant side must be taken off.

Note:

When fitting the wheels again, note the correct tightening torque.

All trim components in the installation kit must be painted **before assembly**.

Observe the relevant procedure (see below).

Drilled cavities (e.g. at sill member) must be protected against rust with cavity sealant.

Drilled holes must be de-burred, cleaned and painted (with zinc powder paint).

The PVC coating must be removed from around the points where the clips are fitted. Areas free of PVC must be painted with zinc powder paint.

Tools and materials required

Screwdriver

Centre punch

Hammer, 200 g

Power drill

Twist drill bits, 3.5 mm, 5 mm, 8 mm, 9 mm

Pliers (small pipe grippers)

Socket wrenches, 8 mm and 10 mm

Straight edge for scribe

Ruler

Sliding calipers

Water-soluble marker pen

Brush

Zinc powder paint

Adhesive

The installation kit contains the following parts

Qty.	Designation
2	Outer sill covers (4-door model)
2	Outer front door trims (4-door model)
2	Outer rear door trims (4-door model)
2	Rear side panel trims (4-door model)
2	Front side panel trims
10	Clamp holders
16	Clips for outer sill cover
4	Spreader rivets
10	Spreader rivets
2	Seals
4	Holders for side panel cover
4	Self-tapping screws
4	Clamp screws
4	Cap nuts

Qty.	Designation
14	Clips for side trim
16	Grommets
5	Protective foil strips
20	Rotary catches
2	Plugs
2	Drill templates for front side panel
2	Drill templates for sill
2	Adhesive labels
1	Jack
2	Self-tapping screws 4.8 x 19
2	Outer sill covers (2-door model)
2	Outer door trims (2-door model)
2	Rear side panel trims (2-door model)
1	Slotted screw M 6 x 10

Painting the trim components of the installation kit

The relevant components already have a primer coat and undercoat.

They require only an appropriate top coat (see BMW paint brochure).

Procedure: BMW plastic paint (BMW acrylic paint + 20 % softface additive).

Important: maximum paint stoving temperature is 80°C.

Note:

To prevent the trims from distorting, it is vitally important that the packaging is used as a support for the painting process. Place trims on the packaging in such a way that they can be painted in a stress-free condition.

F 30 51 382

2- and 4-door models

Lever out trim strips (1, 2, 3) with a screwdriver.

Note:

— On 4-door models, first unscrew cap nuts (I, II) fitted on inside.

— On 2-door models, first unscrew cap nut (I).

F 30 51 383

Using a screwdriver, lever all plastic grommets (1) out of drilled holes.

If the paint is chipped, coat the damaged area with zinc powder paint.

Plastic grommets (1) are no longer required.

F 30 51 384

Fit plastic grommets (1) from the installation kit into the holes indicated.

I = 2-door model

II = 4-door model

F 30 51 385

Fit plastic grommets (1) from the installation kit into the holes indicated.

I = 2-door model

II = 4-door model

F 30 51 386

Position drilling template for sill (1) as shown in the drawing.

Note:

The template must be in contact with the car as shown (a, b).

Drill template should be held securely by two people or attached with adhesive strips.

Care should be taken that drill template (1) is in contact with the drill point markings on the rear wheel arch.

Centre-punch two drill points (arrows); drill first with a 3.5 mm twist drill bit, then drill out to 5 mm diameter.

F 30 51 387

Centre-punch the marked points (arrows); drill first with a 3.5 mm twist drill bit, then drill out to 8 mm diameter.

Remove drilling template.

F 30 51 388

Place side panel drilling template (1) against side panel as shown.

Centre-punch all **seven drill markings** (arrows).

Remove drilling template (1).

F 30 51 389

Drill at points (1), first to 3.5 mm and then to 9 mm diameter.

Drill at point (2), first to 3.5 mm and then to 5 mm diameter.

F 30 51 390

Take out screw (1) close to front wheel arch.

Note:

Screw (1) is no longer required.

F 30 51 391**4-door model**

Stick adhesive tape in recess (1) all along the side of the car.

Using a straight edge, mark the centreline (2) of holes (3) (joining up the centre points) in both doors; extend line in area of cut-out (1) to act as a height indicating line (use water-soluble pen).

Note:

Both doors must be correctly aligned (in final installation position), i.e. gap at edge of door must be uniform.

F 30 51 392

Using sliding calipers on height line (1), measure **10.5 mm** from front outside edge of door frame (2) towards centre of drilled hole (3).

Note:

To measure the distance, it is recommended that a ruler (1) or similar object be held against the door frame surface (II), so the 10.5 mm can be measured from point (2).

F 30 51 393

Centre-punch where hole (1) is to be drilled.

First drill with a 3.5 mm bit, then drill out to 8 mm.

IMPORTANT:

Drill must not penetrate too far, or it will damage inner wheel arch panel.

Remove adhesive tape.

Insert plastic grommet (2) provided in installation kit.

F 30 51 394**2-door and 4-door models**

Insert clips for outer sill (1) in the drilled holes in sill (arrows).

Drive in spreader pins (2) (use hammer).

F 30 51 395

Attach two holders for side panel cover (1) to the front wheel arch.

Installation note:

First insert holders (1) into wheel arch, then hammer in spreader pins (2).

F 30 51 396

Install side skirt trim (1) with seal (2) on car.

Note:

— Fit seal (2) in groove in side skirt trim (1).

— Insert top of side skirt trim (1) in the clips.

F 30 51 397

Insert two spreader rivets (1) into drilled holes so that the side skirt trim is securely held.

Installation note:

First insert spreader clamps, then press in spreader pins (if necessary use a hammer to drive them in further).

F 30 51 398

Insert screws (4.8 x 19) (1) from installation kit into front wheel arch area, and tighten.

F 30 51 399

Insert spreader rivets (1) into drilled holes (2, 3).

Installation note:

First insert spreader rivet, then drive in spreader pin with a hammer.

F 30 51 400

Secure side skirt trim (1) with clamp holders (2) to the points marked on the sill.

Installation note:

Clamp holders (2) must be pushed into side skirt trim (1) and sill edge from below as indicated by arrows. Use pliers to press clamp holders (2) together until they are felt to engage.

F 30 51 401

From above, insert rear side panel trim (1) with guide lugs (arrows) into side skirt trim (2). Push it into the appropriate final position and press it against the car side panel. Centre-punch where holes (a, arrows) are to be drilled.

Remove side panel.

I = 2-door model

II = 4-door model

F 30 51 402

First drill out the two centre-punch marks (arrows) in rear wheel arch with a 3.5 mm bit, then open out to 5 mm diameter.

F 30 51 403

Stick protective foil strips (1) to side trim components as shown in drawing.

I = 2-door model

II = 4-door model

Note:

Protective foil strips must be applied to the different parts of the side trim in such a way that the strips must lie flush at the corners of the respective parts (any sections of strip which overhang should be carefully removed by cutting).

F 30 51 404**2-door model**

Insert clips (1) and clamp screws (2) into door trim (I) and side panel trim (II) as shown in drawing.

F 30 51 405**4-door model**

Insert clips (1) and clamp screws (2) into front door trim (I) and rear door trim (II) as shown in drawing.

F 30 51 406

Insert plugs (1) in rear side panel trim (I) as shown in drawing.

F 30 51 407**Installing door trim and rear side panel trim on 2-door model**

From above, insert rear side panel trim (1) with guide lugs (arrows) into side skirt trim (2) and push it until clips engage in plastic grommets.

Note:

- If necessary, move side skirt trim (2) lengthwise to provide support.
- Guide lugs must locate with the smaller front groove continuation (arrow) of the guide grooves in side skirt trim (a).

F 30 51 408

Secure side trim (1) by pressing clips into grommets as indicated by the arrows.

F 30 51 409

Secure door trim (1) by pressing clips into grommets in car door as indicated by the arrows.

Note:

- Door trim (1) must be flush with rear edge of door (2).
- (a) View from behind; front view corresponds to it.

F 30 51 410

Open car door and install rotary catches (1).

Installation note:

Place rotary catch (1) on inner edge of door (I) and press rotary catch (II) into side trim (2). Press rotary catch (1) on bottom edge of side trim (2) and turn rotary catch (II) 90°. Screw on cap nut (3) and tighten.

F 30 51 411**Installing front and rear door trim and rear side panel trim on 4-door models**

From above, insert rear side panel trim (1) with guide lug (arrow) into side skirt trim (2) and move it until plug can be engaged in grommet.

Press plug into grommet.

Note:

- If necessary, move side skirt trim (2) lengthwise to provide support.
- Guide lug must locate with the smaller front groove continuation (arrow) of the guide grooves in side skirt trim (a).

F 30 51 412

Secure rear door trim (1) by pressing clips into grommets in car door as indicated by arrows.

Note:

- Door trim (1) must be flush with rear edge of door (2).
- (a) View from behind; front view corresponds to it.

F 30 51 413

Open car door and install rotary catches (1).

Installation note:

Place rotary catch (1) on inner edge of door (I) and press rotary catch (II) into side trim (2). Press rotary catch (1) on to bottom edge of side trim (2) and turn rotary catch (II) 90°.

Screw on cap nut (3) and tighten.

F 30 51 414

Secure front door trim (1) by pressing clips into grommets in car door as indicated by arrows.

Note:

- Door trim (1) must be flush with rear edge of door (2).
- (a) View from behind; front view corresponds to it.

F 30 51 415

Open car door, install rotary catches (1).

Installation note:

Place rotary catch (1) on inner edge of door (I) and press rotary catch (II) into side trim (2). Press rotary catch (1) on to bottom edge of side trim (2) and turn rotary catch (II) 90°.

Screw on cap nut (3) and tighten.

F 30 51 416**Installing front side panel trim on 2-door and 4-door models**

Insert clips (1) into front side panel trim (2) as indicated by arrows.

F 30 51 417

Insert front side panel trim (1) into side skirt trim (2) (retaining tongues (I) engage in recesses (II)).

Fold against wheel arch panel.

Press clips into grommets (III).

Note:

- Lug (a) must engage in the groove in the side skirt trim (2).
- If necessary, in this operation the side skirt trim (2) can be moved slightly lengthwise.

F 30 51 418

Press front side panel trim to rear until it is in contact with wheel arch panel.

Secure front side panel trim by tightening two Phillips-head screws (1).

Note:

Before inserting screws, trim must be fully in contact with front face of wheel arch panel.

F 30 51 419

Insert two spreader rivets (1) into rear wheel arch.

Note:

First insert spreader clamps, then hammer in spreader pins.

Very carefully open all doors.

At the same time, ensure that door trims have adequate clearance from neighbouring parts:

i.e. that they are not trapped or likely to be damaged in any other way.

If necessary, move the appropriate items until the problem is overcome.

F 30 51 420

Apply "M Technic" emblem (1) to the point indicated on the front side panel trim.

Note:

Adhesion point must be free of grease and dirt.

F 30 51 421

Open luggage compartment, unfasten screw (1) and remove jack (2).

Take out slotted screw (3) and replace it with M 6 x 10 slotted screw provided in installation kit.

Install new jack from installation kit and tighten screw (1).

After installing side trims, the tyre pressure in all four tyres must be increased to 0.1 bar above the manufacturer's recommended pressure.

Finally, check that all elements of the installation kit are secure.

Note:

If necessary, improve the retention of fastenings (clips, rotary catches, spreader rivets, screws, plugs or clamp holders) by tightening, pressing in or down more firmly, etc.

Notice de montage de la garniture des panneaux latéraux, des portes et des bas de marche "M-Technic"

BMW série 3 E 30 à partir de 09/87

F 30 51 381

Informations importantes concernant la sécurité

Pour des raisons aérodynamiques seul le montage du paquet complet est autorisé (c.-à-d. avec le tablier avant, les bas de marche latéraux, les panneaux latéraux, le tablier arrière et le becquet arrière).

La BMW AG décline toute responsabilité pour le produit pour les dégâts découlant de l'inobservation de cette recommandation importante.

Recommandation: Pour optimiser l'utilisation de la garniture, nous recommandons l'utilisation des jantes BMW en alliage léger.

La pose est représentée sur le côté gauche de la voiture. La pose sur le côté droit de la voiture est réalisée de façon symétrique.

Il est recommandé de soulever la voiture à l'aide d'un engin de levage approprié et de la bloquer en position soulevée.

Les deux roues doivent être déposées sur le côté respectif.

Remarque

Respecter le couple de serrage pour le montage des roues.

Peindre **avant le montage** tous les éléments garnitures du jeu de montage.

Observer la remarque relative à chaque séquence de travail (P. 3).

Les corps creux percés (p.ex. les montants des portes) doivent être protégés contre l'action de la rouille en utilisant du produit de scellement des corps creux.

Les trous percés sont à ébavurer, nettoyer et à peindre (à la peinture à poudre de zinc).

Oter la couche de PVC par la zone de montage des clips. Les zones libres de PVC doivent être peintes à la peinture à poudre de zinc.

Outillage nécessaire/produits auxiliaires

Tournevis à lame plate

Pointeau

Marteau 200 g

Perceuse

Forets hélicoïdaux Ø 3,5 mm, Ø 5 mm, Ø 8 mm, Ø 9 mm

Pince (clé serre-tube)

Clé à douille, cote sur plats 8, 10

Règle de traçage

Règle

Pied à coulisse

Crayon soluble dans l'eau

Pinceau

Peinture à poudre de zinc

Colle

Le set de montage est composé des pièces suivantes:

Nbre.	Désignation
2	Recouvrements accès ext. (mod. 4 portes)
2	Garnitures porte AV ext. (mod. 4 portes)
2	Garnitures porte AR ext. (mod. 4 portes)
2	Garnitures panneau latéral AR (mod. 4 portes)
2	Garnitures panneau latéral AV

Nombre Désignation

10	Supports de pincement
16	Clips pour recouvrement accès ext.
4	Rivets à expansion
10	Rivets à expansion
2	Joints
4	Supports pour recouvrement panneau latéral
4	Vis Parker
4	Vis de serrage
4	Ecrous-chapeaux
14	Clips pour garniture latérale
16	Douilles
5	Bandes de film de protection
20	Verrouillages demi-tour
2	Bouchons
2	Gabarits de perçage panneau latéral AV
2	Gabarits de perçage accès
2	Étiquettes
1	Cric
2	Vis Parker 4,8 x 19
2	Recouvrement accès ext. (mod. 2 portes)
2	Garnitures porte ext. (mod. 2 portes)
2	Garnitures panneau latéral AR (mod. 2 portes)
1	Vis à fente M6 x 10

Peindre les éléments garnitures du set de montage.

Les éléments correspondants sont déjà dotés d'un primaire et d'une peinture structurée.

Il suffit d'y appliquer la peinture de finition correspondante (voir Brochure de peinture BMW).

Procédé: peintures plastiques BMW: vernis acrylique BMW + 20 % d'additif Softface.

Attention: Température maximum au cours de la galvanisation au four: 80° C.

Remarque

Pour éviter le voilage des garnitures au cours de l'opération de peinture, il est absolument nécessaire d'utiliser l'emballage comme châssis de peinture. Poser les garnitures de telle manière sur l'emballage qu'elles ne soient soumises à aucune contrainte pendant l'opération de peinture.

F 30 51 382

Modèles à 2 et à 4 portes

Dégager les baguettes enjoliveuses (1, 2, 3) à l'aide d'un tournevis.

Remarque

- Sur les modèles à 4 portes dévisser d'abord les écrous-chapeaux (I, II) montés intérieurement;
- Sur les modèles à 2 portes dévisser l'écrou-chapeau (I).

F 30 51 383

Dégager toutes les douilles de plastique (1) des trous à l'aide d'un tournevis.

En cas de décollage de la peinture pendant le dégagement des douilles, appliquer de la peinture à poussière de zinc sur les zones endommagées de la peinture. Les douilles de plastique (1) ne sont pas réutilisées.

F 30 51 384

Monter les douilles de plastique (1) du set de montage dans les trous repérés.

I = modèle à 2 portes

II = modèle à 4 portes

F 30 51 385

Engager les douilles de plastique (1) du set de montage dans les trous repérés.

I = modèle à 2 portes

II = modèle à 4 portes

F 30 51 386

Appliquer le gabarit de perçage d'accès (1) conformément au dessin.

Remarque Le gabarit doit être appliqué contre la voiture (a, b) selon l'illustration.

Si nécessaire, le gabarit de perçage doit être maintenu par deux personnes ou bien être collé avec des morceaux de bande collante.

Ce faisant, veiller à ce que le gabarit de perçage (1) soit appliqué en regard du repérage de perçage sur l'aile arrière.

Pointer deux points de perçage (flèches), effectuer un premier perçage avec un foret hélicoïdal de Ø 3,5 mm et un perçage final avec un foret de Ø 5 mm.

F 30 51 387

Pointer les points repérés (flèches), effectuer un premier perçage avec un foret hélicoïdal de Ø 3,5 mm et effectuer un perçage final avec un foret de Ø 8 mm.

Oter le gabarit de perçage.

F 30 51 388

Appliquer le gabarit de perçage de panneau latéral (1) contre le panneau latéral selon l'illustration.

Pointer **tous les sept repères de perçage** (flèches).

Oter le gabarit de perçage (1).

F 30 51 389

Effectuer aux points de perçage (1) un premier perçage de Ø 3,5 mm, puis un perçage final de Ø 9 mm.

Effectuer au point de perçage (2) un premier perçage de Ø 3,5 mm, puis un perçage final de Ø 5 mm.

F 30 51 390

Dévisser la vis (1) dans la zone de l'aile avant.

Remarque La vis (1) n'est pas réutilisée.

F 30 51 391**Modèle à 4 portes**

Coller une bande collante l'évidement (1) sur toute la longueur de la voiture.

Réaliser à l'aide d'une règle de traçage la ligne médiane (2) (ligne fictive de liaison des centres des trous de perçage) pour les deux trous (3) prévus dans les deux portes dans la zone du découpage (I) comme "ligne de niveau" et de façon prolongée (à l'aide d'un crayon soluble dans l'eau).

Remarque

Les deux portes doivent être alignées (position finale correcte de montage), c.-à.-d. que la fente de porte doit rester uniforme.

F 30 51 392

Marquer à l'aide d'un pied à coulisse sur la ligne de niveau (1) l'écart de **10,5 mm** entre le bord avant extérieur du coin de cadre de porte (2) et le centre du trou (3).

Remarque Pour évaluer cet écart nous recommandons l'utilisation d'une règle (I) (ou d'un objet identique) appliquée contre la surface du cadre de porte (II) et de mesurer ainsi l'écart de 10,5 mm à partir du point 2.

F 30 51 393

Pointer le trou de perçage (1).

Effectuer un premier perçage au foret hélicoïdal de Ø 3,5 mm, puis un perçage final au foret hélicoïdal de Ø 8 mm.

ATTENTION

Il est important de ne pas percer trop en profondeur pour éviter tout endommagement de la doublure d'aile.

Décoller la bande collante.

Monter la douille de plastique (2) du set de montage.

F 30 51 394**Modèles à 2 et à 4 portes**

Engager les clips pour l'accès extérieur (1) dans les trous prévus dans l'accès (flèches).

Enfoncer les piges à expansion (2) (pour les engager y porter des coups de marteau).

F 30 51 395

Fixer deux supports pour le recouvrement de panneau latéral (1) sur l'aile avant.

Instruction montage

Engager d'abord le support (1) dans l'aile, puis emmancher les piges à expansion (2) en y portant des coups de marteau.

F 30 51 396

Monter la garniture du bas de marche (1) sur la voiture avec le joint (2).

Remarque

— Monter le joint (2) dans la gorge de la garniture de bas de marche (1);

— Engager la garniture de bas de marche (1) en haut dans les clips.

F 30 51 397

Monter les deux rivets à expansion (1) de telle sorte dans les trous percés que la garniture du bas de marche soit maintenue de façon certaine.

Instruction montage

Engager d'abord l'agrafe d'écartement, puis engager la pige à expansion (si nécessaire, l'engager davantage en portant des coups de marteau).

F 30 51 398

Visser la vis (4,8 x 19) (1) du set de montage dans la zone de l'aile avant et la serrer à fond.

F 30 51 399

Monter les rivets à expansion (1) dans les trous (2, 3).

Instruction montage

Engager d'abord le rivet à expansion, puis emmancher au marteau la pige à expansion.

F 30 51 400

Fixer la garniture du bas de marche (1) avec les supports de pincement (2) aux points repérés sur l'accès.

Instruction montage

Glisser les supports de pincement (2) depuis le bas sur la garniture de bas de marche (1) et sur le rebord de l'accès et dans le sens des flèches. Comprimer ensuite les supports de pincement (2) avec une pince jusqu'à ce que les supports encliquettent de façon audible.

F 30 51 401

Engager les becs de guidage (flèches) de la garniture du panneau latéral à l'arrière (1) depuis le haut dans la garniture du bas de marche (2). La glisser jusqu'en position finale appropriée et la presser contre la paroi de la voiture.

Pointer les trous à percer (a, flèches).

Oter le panneau latéral.

I = modèle à 2 portes

II = modèle à 4 portes

F 30 51 402

Effectuer un premier perçage des deux de perçage repérés au pointeau (flèches) dans l'arrière du passage de roue avec un foret hélicoïdal de Ø 3,5 mm, puis un perçage final avec un foret hélicoïdal de Ø 5 mm.

F 30 51 403

Coller les bandes de film protecteur (1) sur les éléments de la garniture latérale conformément au dessin.

I = modèle à 2 portes

II = modèle à 4 portes

Remarque

Coller les bandes à film protecteur de telle façon sur les diverses parties de la garniture latérale que les bandes soient à fleur des bordures angulaires respectives de la pièce (coupler si nécessaire et avec précaution les sections de bande faisant éventuellement saillie).

F 30 51 404**Modèle à 2 portes**

Engager les clips (1) et la vis de serrage (2) dans la garniture de porte (I) et dans la garniture de panneau latéral arrière (II) conformément au dessin.

F 30 51 405**Modèle à 4 portes**

Engager les clips (1) et les vis de serrage (2) dans la garniture de porte à l'avant (I) et dans la garniture de porte à l'arrière (II) conformément au dessin.

F 30 51 406

Engager le bouchon (1) dans la garniture du panneau latéral arrière (I) conformément au dessin.

F 30 51 407**Montage de la garniture de porte et de panneau latéral à l'arrière sur les modèles à deux portes**

Engager les becs de guidage (flèches) de la garniture du panneau latéral à l'arrière (1) depuis le haut dans la garniture du bas de marche (2) et décaler la garniture jusqu'à ce que les clips puissent être introduits dans les douilles de plastique.

Remarque

— Si nécessaire, décaler la garniture du bas de marche (2) dans le sens longitudinal en la soutenant un peu.

— Les becs de guidage doivent se trouver dans le petit prolongement avant (flèche) des gorges de guidage de la garniture du bas de marche (a).

F 30 51 408

Fixer la garniture latérale (1) en enfonçant les clips dans les douilles (flèches).

F 30 51 409

Fixer la garniture de porte (1) en enfonçant les clips dans les douilles (flèches) prévues sur la porte.

Remarque

— La garniture de porte (1) doit être à fleur de la bordure de porte dans la partie arrière de la porte (2).
(a) Vue pour l'arrière; à l'avant de façon symétrique.

F 30 51 410

Ouvrir la porte de la voiture, monter les verrouillages demi-tour (1).

Instruction montage

Appliquer le verrouillage demi-tour (1) sur la bordure intérieure de porte (I) et enfoncer le verrouillage demi-tour (II) dans la garniture latérale (2). Appuyer fortement le verrouillage demi-tour (1) contre la bordure inférieure de la garniture latérale (2) et tourner le verrouillage demi-tour (II) de 90°.

Visser en place l'écrou-chapeau (3) et le serrer à fond.

F 30 51 411**Montage de la garniture de porte à l'avant, à l'arrière et de la garniture de panneau latéral à l'arrière sur les modèles à 4 portes**

Engager le bec de guidage (flèche) de la garniture du panneau latéral à l'arrière (1) depuis le haut dans la garniture du bas de marche (2) et décaler la garniture jusqu'à ce que le bouchon puisse être engagé dans la douille.

Enfoncer le bouchon dans la douille.

Remarque

— Si nécessaire, décaler la garniture du bas de marche (2) dans le sens longitudinal en la soutenant un peu.

— Le bec de guidage doit se trouver dans le petit prolongement avant (flèche) de la gorge de guidage de la garniture du bas de marche (a).

F 30 51 412

Fixer la garniture de porte à l'arrière (1) en enfonçant les clips dans les douilles (flèches) prévues sur la porte.

Remarque

— La garniture de porte (1) doit être à fleur de la bordure de porte dans la partie arrière de la porte (2).

(a) Vue pour l'arrière; à l'avant de façon symétrique.

F 30 51 413

Ouvrir la porte de la voiture.

Monter les verrouillages demi-tour (1).

Instruction montage Appliquer le verrouillage demi-tour (1) sur la bordure intérieure de porte (I) et enfoncer le verrouillage demi-tour (II) dans la garniture latérale. Appuyer fortement le verrouillage demi-tour (1) contre la bordure inférieure de la garniture latérale (2) et tourner le verrouillage demi-tour (II) de 90°.

Visser en place l'écrou-chapeau (3) et le serrer à fond.

F 30 51 414

Fixer la garniture de porte à l'avant (1) en enfonçant les clips dans les douilles (flèches) prévues sur la porte.

Remarque — La garniture de porte (1) doit être à fleur de la bordure de porte dans la partie arrière de la porte (2).

(a) Vue pour l'arrière; à l'avant de façon symétrique

F 30 51 415

Ouvrir la porte de la voiture.

Monter les verrouillages demi-tour (1).

Instruction montage Appliquer le verrouillage demi-tour (1) sur la bordure intérieure de porte (I) et enfoncer le verrouillage demi-tour (II) dans la garniture latérale (2). Appuyer fortement le verrouillage demi-tour (1) contre la bordure inférieure de la garniture latérale (2) et tourner le verrouillage demi-tour (II) de 90°.

Visser en place l'écrou-chapeau (3) et le serrer à fond.

F 30 51 416**Montage de la garniture de panneau latéral avant sur les modèles à 2 et à 4 portes**

Engager les clips (1) dans le sens de la flèche dans la garniture de panneau latéral avant (2).

F 30 51 417

Engager la garniture de panneau latéral avant (1) dans la garniture du bas de marche (2) (engager l'étrier de retenue (I) dans les évidements (II)), rabattre vers le panneau de l'aile, enfoncer les clips dans les douilles (II).

Remarque

— Le bec (a) doit être guidé dans la gorge de la garniture du bas de marche (2).

— Si nécessaire la garniture du bas de marche (2) pourra être décalée un peu au cours de cette opération dans le sens longitudinal.

F 30 51 418

Pousser vers l'arrière la garniture du panneau avant jusqu'à application contre la tôle de l'aile. Fixer la garniture de panneau latéral à l'avant à l'aide de deux vis à tête cruciforme (1).

Remarque

Avant de la fixer par vissage la garniture doit être bien appliquée contre la tôle de l'aile avant.

F 30 51 419

Monter deux rivets à expansion (1) dans le passage de roue arrière.

Remarque

Engager d'abord deux agrafes à expansion, puis engager au marteau la pige à expansion.

Ouvrir toutes les portes avec précaution et complètement.

Ce faisant, veiller à ce que les garnitures des portes aient un écart suffisant par rapport aux pièces avoisinantes: c.-à-d. elles ne doivent être ni écrasées ni endommagées d'une autre manière en un point quelconque. Si nécessaire, décaler les éléments correspondants jusqu'à suppression de cette anomalie.

F 30 51 420

Coller l'emblème "M-Technic" (1) au point repéré sur la garniture du panneau latéral avant.

Remarque

Nettoyer la zone de collage pour éliminer toute trace de graisse et des poussières.

F 30 51 421

Ouvrir le capot arrière, desserrer la vis (1) et retirer le cric (2).

Dévisser la vis à fente (3) et la remplacer par la vis à fente M6 x 10 du set de montage.

Monter le nouveau cric du set de montage et serrer la vis (1).

Après le montage des garnitures latérales augmenter de 0,1 bar des valeurs de gonflage de tous les pneumatiques indiquées par le fabricant.

Pour terminer vérifier si tous les éléments du set de montage sont bien fixés.

Remarque

Si nécessaire, améliorer la tenue des éléments de fixation (clips, verrouillages demi-tour, rivets à expansion, vis, bouchons, supports de pincement) en les serrant ou en les pressant bien en place.

Instrucciones de montaje: Revestimientos laterales, revestimientos de puertas y faldones laterales "M-Technic"

BMW Serie 3 E 30 desde 9/87

F 30 51 381

Importante información de seguridad

Por motivos de la dinámica de conducción únicamente se admite el montaje del kit completo (o sea, spoiler delantero, faldones laterales, revestimientos laterales, faldón trasero y spoiler trasero).

BMW AG rechaza la responsabilidad del producto por daños que surjan a consecuencia de la inobservancia de esta importante recomendación.

Recomendación: Para conseguir óptimos resultados con el kit "M-Technic" se recomienda utilizar las llantas BMW de aleación ligera.

El montaje está representado para el lado izquierdo del coche.

El montaje del lado derecho debe llevarse a cabo análoga y simétricamente.

Hay que levantar y proteger convenientemente el automóvil con un equipo de alzamiento adecuado.

Hay que desmontar ambas ruedas del lado en que se realiza el montaje.

Nota

Obsérvese el par de apriete de las ruedas al montarlas.

Antes del montaje hay que pintar todos los componentes del kit "M-Technic".

Obsérvese la indicación que se hace para la operación correspondiente (pág. 3).

Los espacios huecos taladrados (p. ej. larguero de puerta) deben protegerse de la corrosión mediante producto para el sellado de espacios huecos.

Hay que desbarbar, limpiar y pintar los taladros (pintura de polvo de cinc). En la zona de montaje de los clips hay que retirar el recubrimiento de PVC. Los sitios descubiertos de PVC deben pintarse con pintura de polvo de cinc.

Herramienta y medios auxiliares necesarios

Destornillador de punta recta

Granete

Martillo 200 g

Máquina de taladrar

Broca espiral Ø 3,5 mm, Ø 5 mm, Ø 8 mm, Ø 9 mm

Broca (alicate pequeño para tubos)

Llave de vaso e/c 8, e/c 10

Regla de trazar

Regla

Calibrador

Marcador de tinta soluble en agua

Pincel

Pintura de polvo de cinc

Pegamento

El kit de montaje contiene los componentes siguientes

Unidad Denominación

- | | |
|---|---|
| 2 | Cubiertas exteriores de umbral (mod. 4 puertas) |
| 2 | Revestimientos exteriores puerta delantera (mod. 4 puertas) |
| 2 | Revestimientos exteriores puerta trasera (mod. 4 puertas) |
| 2 | Revestimientos de paneles laterales traseros (mod. 4 puertas) |

Unidad Denominación

- | | |
|----|---|
| 2 | Revestimientos de paneles laterales delanteros |
| 10 | Soportes aprisionadores |
| 16 | Clips para cubierta exterior de umbral |
| 4 | Remaches expansivos |
| 10 | Remaches expansivos |
| 2 | Juntas |
| 4 | Soportes para cubierta de panel lateral |
| 4 | Tornillos para chapa |
| 4 | Tornillos aprisionadores |
| 4 | Tuercas de caperuza |
| 14 | Clips para revestimiento lateral |
| 16 | Boquillas |
| 5 | Cintas de folios protectores |
| 20 | Cierres giratorios |
| 2 | Tapones |
| 2 | Plantillas de taladrar para panel lateral delantero |
| 2 | Plantillas de taladrar para umbral |
| 2 | Etiquetas adhesivas |
| 1 | Gato |
| 2 | Tornillos para chapa 4,8 x 19 |
| 2 | Cubiertas exteriores de umbral (mod. 2 puertas) |
| 2 | Revestimientos exteriores de puerta (mod. 2 puertas) |
| 2 | Revestimientos panel lateral trasero (mod. 2 puertas) |
| 1 | Tornillo ranurado M6 x 10 |

Pintar los componentes del revestimiento.

Los componentes ya vienen imprimados y pintados con pintura de fondo.

Únicamente es necesario aplicar la pintura final correspondiente. (Véase las Instrucciones de pintura BMW).

Procedimiento: Pintura sintética BMW. BMW-Acryl-Lack + 20 % aditivo Softface.

Atención: Temperatura máxima de secado al horno 80° C.

Nota

Para evitar que los componentes sufran contracciones durante la pintura, es imprescindible que se utilice el embalaje a manera de soporte para pintar. Los elementos del revestimiento deben colocarse sobre su embalaje de modo que puedan ser pintados sin tensiones.

F 30 51 382

Versiones de 2 y 4 puertas

Destruir las molduras (1, 2, 3) haciendo palanca con un destornillador.

Nota

— En la versión 4 puertas hay que desenroscar antes las tuercas de caperuza (I, II) que van alojadas por dentro;
— en la versión 2 puertas hay que desenroscar la tuerca de caperuza (I).

F 30 51 383

Destruir todas las boquillas de plástico (1) de los taladros con ayuda de un destornillador.

Si durante esa operación se desprendiera la pintura, hay que resanar el daño con pintura de polvo de cinc. Ya no se necesitan las boquillas de plástico (1).

F 30 51 384

Montar los boquillas de plástico (1), del kit de montaje, en los taladros indicados.

I = versión de 2 puertas

II = versión de 4 puertas

F 30 51 385

Colocar las boquillas de plástico (1) del kit de montaje, en los taladros marcados.

I = versión de 2 puertas

II = versión de 4 puertas

F 30 51 386

Presentar la plantilla de taladrar ante el umbral (1) según muestra la figura.

Nota La plantilla debe apoyar en el coche como muestra la figura (a, b).

En caso dado, hay que hacer que dos personas sostengan la plantilla o bien hay que pegarla con franja adhesiva.

Obsérvese que la plantilla (1) esté apoyada al guardabarros posterior para marcar los sitios a taladrar.

Granetear dos sitios a taladrar (flechas), pre-perforar con una broca espiral al Ø 3,5 mm y ensanchar luego al Ø 5 mm.

F 30 51 387

Granetear los puntos marcados (flechas), pre-perforar con broca espiral al Ø 3,5 mm y ensanchar a continuación al Ø 8 mm.

Retirar la plantilla de taladrar.

F 30 51 388

Presentar la plantilla para taladrar el panel lateral (1) en la forma que muestra la figura.

Granetear **las siete marcas** (flechas).

Retirar la plantilla (1).

F 30 51 389

Pre-perforar los taladros (1) al Ø 3,5 mm y ensanchar a continuación al Ø 9 mm.

Pre-perforar el taladro (2) al Ø 3,5 mm y ensanchar a continuación al Ø 5 mm.

F 30 51 390

Desenroscar el tornillo (1) en la zona del guardabarros delantero.

Nota Ya no se necesita el tornillo (1).

F 30 51 391**Versión 4 puertas**

Pegar cinta de enmascarar en la acanaladura (1), sobre toda la longitud del lateral.

Con ayuda de una regla de trazar hay que marcar la línea central (2) (línea imaginaria que intercomunica los centros de los taladros) de los dos taladros (3) existentes en ambas puertas, en la zona de la escotadura (I), prolongándola a manera de "cota de altura" (marcador de tinta soluble en agua).

Nota Ambas puertas deben estar alineadas (correcta posición final de montaje), o sea, que la ranura de puerta debe ser uniforme.

F 30 51 392

Con ayuda de un calibrador, midiendo en la línea de altura (1) a partir del borde exterior delantero en la esquina del marco de puerta (2) hay que trazar la distancia de **10,5 mm** hasta el centro a taladrar (3).

Nota

Para marcar la distancia se recomienda sostener una regla (I) (o un objeto similar) sobre la superficie del marco de puerta (II) y medir así los 10,5 mm a partir del punto 2.

F 30 51 393

Granetear el sitio a taladrar (1).

Pre-perforar con broca espiral al Ø 3,5 mm y ensanchar a continuación al Ø 8 mm.

ATENCION

No debe taladrarse demasiado profundamente, pues de ser así se daña la chapa interior del guardabarros.

Desprender la cinta de enmascarar.

Montar la boquilla (2) del kit de montaje.

F 30 51 394**Versiones de 2 y 4 puertas**

Colocar los clips exteriores para el umbral (1) en los taladros del umbral (flechas).

Abotonar los pernos de expansión (2)

(introducirllos a golpes de martillo).

F 30 51 395

Fijar dos soportes para la cubierta del panel lateral (1) en el guardabarros delantero.

Indicación de montaje

Colocar primero el soporte (1) en el guardabarros y encajar seguidamente los pernos de expansión (2) a golpes de martillo.

F 30 51 396

Montar el faldón lateral (1) con junta (2) al vehículo.

Nota

— Montar la junta (2) en la ranura del faldón (1),

— Colocar el faldón lateral (1) arriba en los clips.

F 30 51 397

Montar en los taladros ambos remaches expansivos (1), de modo que el faldón lateral sea sostenido en forma segura.

Indicación de montaje

Colocar primero la grapa expansiva, abotonar luego el perno de expansión (y hundirlo en caso dado un poco más a golpes de martillo).

F 30 51 398

Enroscar el tornillo (4,8 x 19) (1) del kit de montaje, en la zona del guardabarros anterior y apretarlo.

F 30 51 399

Montar los remaches expansivos (1) en los taladros (2, 3).

Indicación de montaje

Colocar primero el remache expansivo y encajar seguidamente el perno de expansión a golpes de martillo.

F 30 51 400

Fijar el faldón lateral (1) con los soportes aprisionadores (2) en los sitios del umbral que marca la figura.

Indicación de montaje

Los soportes aprisionadores (2) deben insertarse por debajo, en dirección de la flecha, en el faldón lateral (1) y en el borde del umbral. Acto seguido hay que comprimir el soporte aprisionador (2) con ayuda de un alicate hasta que encastre perceptiblemente.

F 30 51 401

Colocar el revestimiento del panel lateral trasero (1) de modo que las pestañas (flechas) incidan por arriba en el faldón lateral (2). Desplazarlo a su posición final y presionarlo contra el panel lateral del coche.

Granetear los sitios a taladrar (a, flechas).

Retirar el revestimiento lateral.

I = versión de 2 puertas

II = versión de 4 puertas

F 30 51 402

Pre-taladrar los dos sitios granateados (flechas) en el paso de rueda posterior, con una broca espiral al Ø 3,5 mm y ensanchar a continuación al Ø 5 mm.

F 30 51 403

Pegar cintas de folio protector (1) en los componentes de revestimiento lateral según muestra la figura.

I = versión de 2 puertas

II = versión de 4 puertas

Nota

Las cintas de folio protector deben pegarse en cada componente del revestimiento lateral de modo que las cintas finalicen al ras del canto de las esquinas de los componentes (dado el caso hay que eliminar los tramos sobresalientes de las cintas, recortándolos cuidadosamente).

F 30 51 404

Versión de 2 puertas

Colocar grapas (1) y tornillo aprisionador (2), según muestra el dibujo, en el revestimiento de puerta (1) y revestimiento de panel lateral trasero (2).

F 30 51 405

Versión 4 puertas

Colocar clips (1) y tornillos aprisionadores (2), según muestra la figura, en el revestimiento de la puerta delantera (I) y en el revestimiento de la puerta trasera (II).

F 30 51 406

Abotonar el tapón (1) en el revestimiento del panel lateral trasero (I) según muestra la figura.

F 30 51 407

Montaje del revestimiento para puerta y panel lateral trasero en la versión de 2 puertas

Colocar el revestimiento del panel lateral trasero (1), haciendo que las pestañas (flechas) incidan por arriba con el faldón lateral (2) y desplazarlo hasta que sea posible introducir los clips en las boquillas de plástico.

Nota

— Desplazar longitudinalmente en caso dado el faldón lateral (2) para apoyar esta operación.

— Las pestañas guía deben hallarse en el pequeño apéndice delantero de las ranuras del faldón (flecha) (a).

F 30 51 408

Fijar el revestimiento lateral (1) encastrando los clips en las boquillas (flechas).

F 30 51 409

Fijar el revestimiento de puerta (1) encastrando los clips en las boquillas (flechas) de la puerta del coche.

Nota

— El revestimiento de la puerta (1) debe quedar al ras del canto de la puerta en la zona posterior (2).

a) Vista por detrás; la zona anterior remata análogamente.

F 30 51 410

Abrir la puerta del coche, montar cierres giratorios (1).

Indicación de montaje

Colocar el cierre giratorio (1) en el canto interior de puerta (I) y abotonar el cierre giratorio (II) en el revestimiento lateral (2). Presionar el cierre giratorio (1) contra el borde inferior del revestimiento lateral (2) y girar el cierre giratorio (II) por 90°.

Enroscar la tuerca de caperuza (3) y apretarla.

F 30 51 411

Montaje de los revestimientos de puerta delantera, puerta trasera y panel lateral trasero en la versión de 4 puertas

Colocar el revestimiento del panel lateral trasero (1), haciendo que la pestaña (flecha) incida por arriba con el faldón lateral (2) y desplazar el revestimiento hasta que sea posible introducir el tapón en la boquilla.

Abotonar el tapón en la boquilla.

Nota

— Desplazar longitudinalmente en caso dado el faldón lateral (2) para apoyar esta operación.

— La pestaña guía debe hallarse en el pequeño apéndice delantero de la ranura del faldón (flecha) (a).

F 30 51 412

Fijar el revestimiento de puerta (1) encastrando los clips en las boquillas (flechas) de la puerta del coche.

Nota

— El revestimiento de la puerta (1) debe quedar al ras del canto de la puerta en la zona posterior (2).

a) Vista por detrás; la zona anterior remata análogamente.

F 30 51 413

Abrir la puerta del coche, montar cierres giratorios (1).

Indicación de montaje

Colocar el cierre giratorio (1) en el canto interior de puerta (I) y abotonar el cierre giratorio (II) en el revestimiento lateral (2). Presionar el cierre giratorio (1) contra el borde inferior del revestimiento lateral (2) y girar el cierre giratorio (II) por 90°.

Enroscar la tuerca de caperuza (3) y apretarla.

F 30 51 414

Fijar el revestimiento de puerta (1) encastrando los clips en las boquillas (flechas) de la puerta del coche.

Nota

— El revestimiento de la puerta (1) debe quedar al ras del canto de la puerta en la zona posterior (2).

a) Vista por detrás; la zona anterior remata análogamente.

F 30 51 415

Abrir la puerta del coche, montar cierres giratorios (1).

Indicación de montaje

Colocar el cierre giratorio (1) en el canto interior de puerta (I) y abotonar el cierre giratorio (II) en el revestimiento lateral (2). Presionar el cierre giratorio (1) contra el borde inferior del revestimiento lateral (2) y girar el cierre giratorio (II) por 90°.

Enroscar la tuerca de caperuza (3) y apretarla.

F 30 51 416

Montaje del revestimiento de la pared lateral delantera en las versiones de 2 y de 4 puertas

Insertar los clips (1), en dirección de la flecha, en el revestimiento del panel lateral delantero (2).

F 30 51 417

Presentar el revestimiento del panel lateral delantero (1) sobre el faldón lateral (2) (insertar el estribo (I) en las escotaduras (II)).

Volcar hacia el panel del guardabarros.

Encastrar los clips en las boquillas (III).

Nota

— Hay que introducir la pestaña (a) en la ranura del borde lateral (2).

— A ser necesario, puede facilitarse esta operación desplazando longitudinalmente un poco el faldón lateral (2).

F 30 51 418

Presionar el revestimiento del panel lateral delantero hacia atrás, de modo que apoye contra la chapa del guardabarros.

Fijar el revestimiento del panel lateral delantero por medio de dos tornillos de estrella (1).

Nota

Antes de apretar es preciso que el revestimiento apoye plenamente contra la chapa del guardabarros delantero.

F 30 51 419

Montar dos remaches expansivos (1) en el paso de rueda posterior.

Nota

Colocar primero la grapa expansiva e introducir seguidamente el perno de expansión a golpes de martillo.

Abrir cuidadosamente por completo todas las puertas.

Observar que los revestimientos de las puertas tengan suficiente distancia con respecto a los componentes vecinos, o sea, que en ningún sitio puedan sufrir aplastaduras o cualesquiera otros daños.

En caso dado, hay que desplazar los componentes en cuestión, de modo que esta deficiencia quede eliminada.

F 30 51 420

Pegar el emblema "M-Technic" (1) en el sitio señalado del revestimiento para el panel lateral delantero.

Nota

Eliminar todo residuo de grasa y polvo en el sitio a pegar.

F 30 51 421

Abrir el maletero, soltar el tornillo (1) y desmontar el gato (2).

Desenroscar el tornillo ranurado (3) y sustituirlo por el tornillo ranurado M 6 x 10 del kit de montaje.

Incorporar el nuevo gato que va incluido en el kit de montaje y apretar el tornillo (1).

Una vez montados los revestimientos laterales, hay que aumentar la presión de inflado de los cuatro neumáticos por 0,1 bar en comparación con las indicaciones de inflado proporcionadas por el fabricante.

Verificar finalmente el firme asiento de todos los componentes del kit de montaje.

Nota

Dado el caso, hay que mejorar la sujeción de los elementos auxiliares para la fijación (clips, cierres giratorios, remaches expansivos, tornillos, tapones, soportes aprisionadores), a base de apretarlos correspondientemente.

Istruzioni per il montaggio dei rivestimenti "M-Technic" per fiancate, porte e sottoporte, BMW Serie 3 E30 dal 9/87

F 30 51 381

Importanti informazioni per la sicurezza

Per motivi riguardanti la dinamica di guida, va sempre montato solo l'interno "pacco" (ossia, grembialatura anteriore, sottoporta, fasce laterali, grembialatura posteriore e spoiler posteriore).

La BMW AG rifiuta qualsiasi responsabilità per danni derivanti dalla mancata osservanza di questa raccomandazione.

Raccomandazione: affinché questo rivestimento raggiunga pienamente il suo scopo, è consigliabile montare le ruote in lega leggera BMW.

I lavori di montaggio illustrati si riferiscono al lato sinistro della vettura. Per il lato destro procedere specularmente.

Sarà opportuno sollevare la vettura con un martinetto ed assicurarla. Si devono smontare entrambe le ruote sul lato in cui si lavora.

Nota:

al montaggio delle ruote osservare le coppie di serraggio.

Tutti i rivestimenti che compongono il kit vanno verniciati **prima del montaggio**. Osservare l'avvertenza per la relativa operazione (pag. 3).

Le cavità perforate (per es. montante porta) vanno protette contro la ruggine con sigillante per parti scatolate. I fori vanno sbavati, puliti e verniciati (vernice a polvere di zinco).

Nelle zone in cui si montano i clips, rimuovere il rivestimento in PVC. Le parti prive di PVC vanno verniciate con vernice a polvere di zinco.

Utensili/materiale occorrente

Giraviti con lama dritta

Bulino

Martello da 200 g

Trapano

Punte da 3,5 Ø, 5 mm Ø, 8 mm Ø, 9 mm Ø

Pinza (piccola pinza per tubi)

Chiave fissa da 8 e 10 mm

Riga per tracciare

Riga

Calibro

Matita solubile all'acqua

Pennello

Vernice a polvere di zinco

Collante

Il kit contiene i seguenti particolari

N° Denominazione

- 2 coperture esterne entrata (versione a 4 porte)
- 2 rivestimenti esterni porta anteriore (versione a 4 porte)
- 2 rivestimenti esterni porta posteriore (versione a 4 porte)
- 2 rivestimenti fiancata anteriore
- 10 supporti a ganascia
- 16 clips per copertura esterna entrata
 - 4 ribattini a espansione
- 10 ribattini a espansione
- 2 guarnizioni
- 4 supporti per copertura fiancata

N° Denominazione

- 4 viti Parker
- 4 viti di blocco
- 4 dadi a cappello
- 14 clips per rivestimento fiancata
- 16 guaine
 - 5 nastri protettivi di plastica
- 20 fissaggi girevoli
 - 2 tappi
 - 2 dime per foratura fiancata anteriore
 - 2 dime per foratura entrata
 - 2 adesivi
 - 1 martinetto
 - 2 viti Parker 4,8x19
 - 2 coperture esterne entrata (versione a 2 porte)
 - 2 rivestimenti esterni porte (versione a 2 porte)
 - 2 rivestimenti fiancata posteriore (versione a 2 porte)
 - 1 vite a intaglio M6x10

Verniciare i rivestimenti che compongono il kit.

Tali componenti sono già provvisti di mano di fondo e di sottosmalto. Essi vanno solo verniciati con la corrispondente vernice coprente (vedi manuale vernici BMW).

Procedimento: verniciature BMW con vernice acrilica BMW + 20 % di additivo softface

Attenzione: cottura della vernice a max. 80°C.

Avvertenza

Per evitare una deformazione dei rivestimenti durante la verniciatura è indispensabile usare l'imballaggio come supporto. Collocare i rivestimenti da verniciare sull'imballaggio in modo da poterli verniciare senza tensioni.

F 30 51 382

Vetture a 2 e a 4 porte

Levare le modanature (1, 2, 3) facendo leva con un giraviti.

Avvertenza

- Nella versione a 4 porte vanno prima svitati i dadi a cappello (I, II) all'interno
- nella versione a 2 porte il dado a cappello (I).

F 30 51 383

Levare tutte le guaine di plastica (1) dai fori facendo leva con un giraviti.

Se si dovesse staccare la vernice, spalmare le lesioni con vernice a polvere di zinco.

Le guaine di plastica (1) non occorrono più.

F 30 51 384

Introdurre le guaine di plastica (1) del kit nei fori contraddistinti.

I = vetture a 2 porte

II = vetture a 4 porte

F 30 51 385

Introdurre le guaine di plastica (1) del kit nei fori contraddistinti.

I = vetture a 2 porte

II = vetture a 4 porte

F 30 51 386

Appoggiare la dima per foratura entrata (1) come illustrato.

Avvertenza La dima deve appoggiare alla vettura come mostrato nell'illustrazione (a, b).

Eventualmente, far tenere la dima da due persone o fissarla con nastro adesivo.

Fare attenzione, che per la marcatura dei fori la dima (1) appoggi al parafrangente posteriore.

Bulinarne due fori (freccie), preforarli con una punta da 3,5 mm Ø e quindi allargarli con una punta da 5 mm Ø.

F 30 51 387

Bulinarne i punti marcati (freccie), preforarli con una punta da 3,5 mm Ø e quindi allargarli con una punta da 8 mm Ø. Rimuovere la dima.

F 30 51 388

Appoggiare la dima per foratura (1) alla fiancata, come illustrato.

Bulinarne tutte le sette marcature per fori (freccie).

Rimuovere la dima.

F 30 51 389

Preforare i punti (1) con punta da 3,5 mm Ø e allargarli quindi con punta da 9 mm Ø.

Preforare il punto (2) con punta da 3,5 mm Ø e allargarlo quindi con punta da 5 mm Ø.

F 30 51 390

Svitare la vite (1) nella zona del parafrangente anteriore.

Avvertenza La vite (1) non occorre più.

F 30 51 391**Vetture a 4 porte**

Incollare il nastro scollabile nella gola (1) su tutto il fianco della vettura.

Usando una riga per tracciare, allungare la mezzeria (2) (linea ideale per collegare i centri dei fori) dei fori (3) esistenti nelle due porte, fin nella zona dell'apertura (I) come "linea d'altezza" (usare una matita solubile all'acqua).

Avvertenza

Entrambe le porte devono essere allineate (posizione di montaggio esatta), ossia, la fessura deve essere uniforme.

F 30 51 392

Con un calibro, segnare sulla linea d'altezza (1) la distanza di 10,5 mm dall'angolo anteriore esterno del bordo del telaio porta (2), al centro del foro (3).

Avvertenza

Per segnare la distanza è consigliabile appoggiare una riga (I) (o un altro oggetto adatto) sulla superficie del telaio porta (II) e misurare i 10,5 mm partendo dal punto (2).

F 30 51 393

Bulinarne il foro (1).

Preforare con punta da 3,5 mm Ø e quindi allargare con punta da 8 mm Ø.

ATTENZIONE

Non forare troppo profondamente, altrimenti si danneggia la lamiera interna del parafrangente.

Staccare il nastro scollabile.

Montare la guaina di plastica (2) del kit.

F 30 51 394**Vetture a 2 e a 4 porte**

Infilare negli appositi fori (freccie) i clips per il rivestimento esterno entrata (1).

Introdurre le spine a espansione (2) (piantarle con il martello).

F 30 51 395

Fissare al parafrangente anteriore due supporti per copertura fiancata (1).

Avvertenza per il montaggio

Applicare prima il supporto (1) al parafrangente, quindi piantare con il martello le spine a espansione (2).

F 30 51 396

Montare alla vettura il rivestimento sottoporta (1) con la guarnizione (2).

Avvertenza

— Montare la guarnizione (2) nella gola del rivestimento sottoporta (1)

— Introdurre il rivestimento (1) in alto nei clips.

F 30 51 397

Montare i due ribattini a espansione (1) nei fori in modo che il rivestimento sottoporta venga trattenuto in modo sicuro.

Avvertenza per il montaggio

Introdurre prima il fermaglio, quindi spingere in dentro la spina a espansione (eventualmente farla entrare ulteriormente a colpi di martello).

F 30 51 398

Avvitare la vite del kit (4,8x19) (1) nella zona del parafrangente anteriore e serrarla.

F 30 51 399

Montare il ribattino a espansione (1) nei fori (2, 3).

Avvertenza per il montaggio Introdurre prima il ribattino e quindi far entrare la spina a espansione a colpi di martello.

F 30 51 400

Fissare il rivestimento sottoporta (1) con i supporti a ganascia (2) nei punti contraddistinti all'entrata.

Avvertenza per il montaggio

I supporti (2) vanno spinti dal basso, in direzione delle freccie, sul rivestimento sottoporta (1) ed il bordo dell'entrata. Successivamente, comprimere i supporti (2) con una pinza finché se ne percepisce l'innesto.

F 30 51 401

Introdurre dall'alto il rivestimento fiancata posteriore (1) con i naselli di guida (freccie) nel rivestimento sottoporta (2). Spingerlo nella relativa posizione finale e premerlo contro la fiancata della vettura.

Bulinarne i fori (a, freccie).

Rimuovere la fiancata.

I = vetture a 2 porte

II = vetture a 4 porte

F 30 51 402

Preforare le due bulinature nel passaruota posteriore (freccie) con una punta da 3,5 mm Ø e quindi allargarle con una punta da 5 mm Ø.

F 30 51 403

Incollare i nastri protettivi di plastica (1) sui componenti del rivestimento fiancata, come illustrato.

I = vetture a 2 porte

II = vetture a 4 porte

Avvertenza I nastri protettivi vanno incollati sui componenti del rivestimento in modo che arrivino a filo del bordo del rispettivo componente (le parti eventualmente sporgenti dei nastri andranno tagliate cautamente).

F 30 51 404**Vetture a 2 porte**

Introdurre clips (1) e viti di bloccaggio (2) nel rivestimento porta (I) e nel rivestimento fiancata posteriore (II), come indicato nel disegno.

F 30 51 405**Vettura a 4 porte**

Introdurre clips (1) e viti di bloccaggio (2) nel rivestimento porta anteriore (I) e nel rivestimento porta posteriore (II), come indicato nel disegno.

F 30 51 406

Introdurre il tappo (1) nel rivestimento fiancata posteriore (I), come indicato nel disegno.

F 30 51 407**Montaggio rivestimento porta e fiancata posteriore sulle vetture a 2 porte**

Introdurre dall'alto il rivestimento fiancata posteriore (1) con i naselli di guida (freccie) nel rivestimento sottoporta (2) e spostarlo in modo che sia possibile infilare i clips nelle guaine di plastica.

Avvertenza

— Per facilitare il lavoro, spostare eventualmente in senso longitudinale il rivestimento sottoporta (2)
— I naselli di guida devono trovarsi nel prolungamento anteriore più corto (freccia) delle gole di guida del rivestimento sottoporta (a).

F 30 51 408

Fissare il rivestimento fiancata (1) spingendo i clips nelle guaine (freccie).

F 30 51 409

Fissare il rivestimento (1) alla porta spingendo i clips nelle guaine (freccie).

Avvertenza

— Il rivestimento (1) deve combaciare con il bordo posteriore della porta (2).
(a) vista posteriore; lato anteriore in relazione.

F 30 51 410

Aprire la porta, montare i fissaggi girevoli (1).

Avvertenza per il montaggio

Appoggiare il fissaggio (1) al bordo interno della porta (I) e spingere il tappo girevole (II) nel rivestimento fiancata (2). Premere il fissaggio (1) contro il bordo inferiore del rivestimento fiancata (2) e ruotare il tappo girevole (II) di 90°.

Avvitare il dado a cappello (3) e serrarlo.

F 30 51 411**Montaggio rivestimento porta anteriore, porta posteriore e fiancata posteriore sulle vetture a 4 porte**

Introdurre dall'alto il rivestimento fiancata posteriore (1) con il nasello di guida (freccie) nel rivestimento sottoporta (2) e spostarlo in modo che sia possibile infilare il tappo nella guaina.

Spingere il tappo nella guaina.

Avvertenza

— Per facilitare il lavoro, spostare eventualmente in senso longitudinale il rivestimento sottoporta (2)
— Il nasello di guida deve trovarsi nel prolungamento anteriore più corto (freccia) della gola di guida del rivestimento sottoporta (a).

F 30 51 412

Fissare il rivestimento alla porta posteriore (1) spingendo i clips nelle guaine (freccie).

Avvertenza

— Il rivestimento (1) deve combaciare con il bordo posteriore della porta (2).
(a) vista posteriore; lato anteriore in relazione.

F 30 51 413

Aprire la porta, montare i fissaggi girevoli (1).

Avvertenza per il montaggio

Appoggiare il fissaggio (1) al bordo interno della porta (I) e spingere il tappo girevole (II) nel rivestimento fiancata (2). Premere il fissaggio (1) contro il bordo inferiore del rivestimento fiancata (2) e ruotare il tappo girevole (II) di 90°.

Avvitare il dado a cappello (3) e serrarlo.

F 30 51 414

Fissare il rivestimento alla porta anteriore (1) spingendo i clips nelle guaine (freccie).

Avvertenza

— Il rivestimento (1) deve combaciare con il bordo posteriore della porta (2).
(a) vista posteriore; lato anteriore in relazione.

F 30 51 414

Aprire la porta, montare i fissaggi girevoli (1).

Avvertenza per il montaggio

Appoggiare il fissaggio (1) al bordo interno della porta (I) e spingere il tappo girevole (II) nel rivestimento fiancata (2). Premere il fissaggio (1) contro il bordo inferiore del rivestimento fiancata (2) e ruotare il tappo girevole (II) di 90°.

F 30 51 415

Aprire la porta, montare i fissaggi girevoli (1).

Avvertenza per il montaggio

Appoggiare il fissaggio (1) al bordo interno della porta (I) e spingere il tappo girevole (II) nel rivestimento fiancata (2). Premere il fissaggio (1) contro il bordo inferiore del rivestimento fiancata (2) e ruotare il tappo girevole (II) di 90°.

Avvitare il dado a cappello (3) e serrarlo.

F 30 51 416**Montaggio rivestimento fiancata anteriore sulle vetture a 2 e a 4 porte**

Infilare i clips (1) in direzione della freccia nel rivestimento fiancata anteriore (2).

F 30 51 417

Introdurre il rivestimento fiancata anteriore (1) nel rivestimento sottoporta (2) (infilare le staffe di ritegno (I) nelle aperture (II)), girarlo verso la parete del parafango, spingere i clips nelle guaine (III).

Avvertenza

— Il nasello (a) deve venir guidato nella gola del rivestimento sottoporta (2).
— Laddove si rendesse necessario, si può facilitare il lavoro spostando leggermente in senso longitudinale il rivestimento sottoporta (2).

F 30 51 418

Spingere indietro il rivestimento fiancata anteriore, in modo che appoggi alla lamiera del parafango. Avvitare il rivestimento fiancata anteriore con due viti con intaglio a croce (1).

Avvertenza

Prima di avvitare il rivestimento, accertarsi che appoggi completamente alla lamiera anteriore del parafango.

F 30 51 419

Montare due ribattini a espansione (1) nel passaruota posteriore.

Avvertenza

Introdurre prima il fermaglio, successivamente piantare la spina a espansione con il martello.

Aprire cautamente tutte le porte.

Osservare nel contempo che i rivestimenti delle porte siano sufficientemente distanziati dalle parti confinanti, ossia, non possano venir schiacciati o danneggiati altrimenti in nessun punto. Eventualmente spostare i componenti finché è eliminato ogni pericolo.

F 30 51 420

Incollare la targhetta "M-Technic" (1) nel punto del rivestimento fiancata anteriore appositamente contraddistinto.

Avvertenza

Sgrassare e pulire il punto d'incollatura.

F 30 51 421

Aprire il bagagliaio, svitare la vite (1) e smontare il martinetto (2).

Svitare la vite a intaglio (3) e sostituirla con la vite a intaglio M6x10 contenuta nel kit.

Montare il nuovo martinetto contenuto nel kit e serrare la vite (1).

Dopo il montaggio dei rivestimenti laterali la pressione di gonfiaggio delle quattro ruote va aumentata di 0,1 bar rispetto al valore indicato dal costruttore.

Infine, controllare il perfetto fissaggio di tutti i componenti del kit.

Avvertenza

Eventualmente, migliorare il ritegno degli elementi di fissaggio (clips, fissaggi girevoli, ribattini a espansione, viti, tappi, supporti a ganasce), serrandoli o premendoli.

Monteringsanvisning: "M-Teknik" Skärm-, dörr- och tröskelbreddare BMW 3-serien E 30 fr o m 9/87

F 30 51 381

VIKTIG SÄKERHETSINFORMATION!

Av kördynamiska skäl får endast det kompletta paketet (dvs nedre frontspoiler, tröskelbreddare, skärmbreddare, nedre bakspoiler och bakspoiler) monteras.

Något produktansvar för skador, som beror på att denna viktiga rekommendation inte beaktas, avvisas av BMW A.G.

Rekommendation: För att kunna utnyttja breddarna optimalt, bör BMW-lättmetallfälgar användas.

Monteringen visas på vänstra bilsidan. På högra bilsidan sker monteringen spegelvänt.

Bilen bör lämpligen pallas upp med lämplig lyftanordning och blockeras. Båda hjulen på varje sida måste demonteras.

OBS:

Vid montering av hjulen måste åtdragningsmoment beaktas.

Alla breddarkomponenter i monteringssatsen måste lackeras **före monteringen**. Se anvisningen i resp arbetsmoment (sida 3).

Uppborrade hålrum (t ex dörrstolpen) måste skyddas mot rost med hålrumsförsegling.

Hålen måste avgradas, rengöras och målas (zinkpulverfärg).

PVC-beläggningen måste avlägsnas i klammernas monteringsområde. PVC-fria ställen skall målas med zinkpulverfärg.

Erforderliga verktyg och hjälpmedel

Skruvmejsel

Körnare

Hammare 200 g

Borrmaskin

Spiralborr Ø 3,5 mm, Ø 5 mm, Ø 8 mm, Ø 9 mm

Tång (liten rörtång)

Hylsnyckel nyckelvidd 8, 10

Ritlinjal

Linjal

Skjutmått

Vattenlöslig färgpenna

Pensel

Zinkpulverfärg

Klister

Monteringssatsen innehåller följande delar

St Benämning

2 Avtäckning tröskel utvändigt (4-dörrars)

2 Breddare framdörr utvändigt (4-dörrars)

2 Breddare bakdörr utvändigt (4-dörrars)

2 Bakskämsbreddare (4-dörrars)

2 Framskämsbreddare

10 Klämhållare

16 Klammer för avtäckning tröskel utvändigt

4 Expandernitar

10 Expandernitar

2 Tätningar

4 Hållare för avtäckning skärm

4 Plåtskruvar

4 Spännskruvar

4 Hattmuttrar

14 Klammer för skärmbreddare

St Benämning

16 Hylsor

5 Skyddsfolieband

20 Vridlås

2 Pluggar

2 Borrmallar framskärm

2 Borrmallar tröskel

2 Etiketter

1 Domkraft

2 Plåtskruvar 4,8 x 19

2 Avtäckning tröskel utvändigt (2-dörrars)

2 Breddare dörr utvändigt (2-dörrars)

2 Bakskämsbreddare (2-dörrars)

1 Skruvar M 6 x 10

Lackera breddarkomponenterna i monteringssatsen.

Komponenterna är redan grundade och lackerade med fyllack (filler).

Därför behöver de endast förses med resp täcklack (se BMW-lackbroschyr).

Tillvägagångssätt: BMW-plastlackering BMW-akryllack + 20% Softface-tillsats.

OBS: Max temperatur vid ugnslackering 80°C.

OBS:

För att förhindra att delarna deformeras vid lackering, måste förpackningen användas som lackerstativ. Lägg delarna på förpackningen så att de kan lackeras spänningsfritt.

F 30 51 382

2- och 4-dörrars bilar

Lyft ut prydnadslisterna (1, 2, 3) med skruvmejsel.

OBS:

— Hos 4-dörrars bilar skruva av de invändigt monterade hattmuttrarna (I, II) innan och

— hos 2-dörrars bilar skruva av hattmuttern (I).

F 30 51 383

Ta ut alla plasthylsor (1) från hålen med en liten skruvmejsel.

Skulle lack lossna, måla ev skadeställena med zinkpulverfärg.

Plasthylsorna (1) behövs inte längre.

F 30 51 384

Montera plasthylsorna (1) från monteringssatsen i de markerade hålen.

I = 2-dörrars bilar

II = 4-dörrars bilar

F 30 51 385

Montera plasthylsorna (1) från monteringssatsen i de markerade hålen.

I = 2-dörrars bilar

II = 4-dörrars bilar

F 30 51 386

Håll bormallen tröskel (1) enligt bilden mot bilen.

OBS: Mallen måste ligga an mot bilen enligt ritningen (a,b).

Eventuellt skall bormallen hållas av två personer eller klistras fast med tejp.

Kontrollera, att bormallen (1) ligger an mot hålmärkningen på bakre stänkskärmen.

Körna två hål (pilar), förborra dem med spiralborr till Ø 3,5 mm och borra upp dem till Ø 5 mm.

F 30 51 387

Körna de markerade punkterna (pilar), förborra dem med spiralborr Ø 3,5 mm och borra upp dem till Ø 8 mm.
Ta bort bormmallen.

F 30 51 388

Sätt an bormmallen skärm (1) enligt ritningen på skärmen.
Körna alla sju hålmärkingarna (pilar).
Ta bort bormmallen (1).

F 30 51 389

Förborra hålen (1) med Ø 3,5 mm och borra upp dem till Ø 9 mm.
Förborra hål (2) med 3,5 mm och borra upp det till Ø 5 mm.

F 30 51 390

Skruva ut skruven (1) vid främre stänkskärmen.

OBS:

Skruven (1) behövs inte längre.

F 30 51 391**4-dörrars bilar**

Klistra tejp i fördjupningen (1) längs hela bilsidan.
Med hjälp av en ritlinjal, förläng mittlinjen (2) (tänkt förbindelselinje mellan hålens mittpunkter) av de i båda dörrarna befintliga hålen (3) vid urtaget (I) som "höjdlinje" (vattenlöslig färgpenna).

OBS:

Båda dörrar måste vara inriktade (korrekt monteringsläge), dvs dörrspalten måste vara jämn.

F 30 51 392

Överför avstånd 10,5 mm från den främre, yttre dörrarmens hörnkant (2) till hålets mitt (3) med ett skjutmått på höjdlinjen (1).

OBS:

För att överföra avståndet bör en linjal (I) (eller liknande) hållas mot dörrarmens yta (II) och 10,5 mm mätas upp med utgång ifrån punkt 2.

F 30 51 393

Körna hålet (I).

Förborra det med spiralborr Ø 3,5 mm och borra upp det till Ø 8 mm.

OBS:

Borra inte för djupt eftersom stänkskärmens innerplåt kan skadas.
Dra av tejp.
Montera plasthylsor (2) från monteringssetsen.

F 30 51 394**2- och 4-dörrars bilar**

Sätt in klammerna för tröskeln utvändigt (1) i hålen på tröskeln (pilar).
Tryck in expanderstiften (2) (driv in dem med hammare).

F 30 51 395

Fäst två hållare för skärmbreddaren (1) på främre stänkskärmen.

OBS vid montering:

Sätt först in hållaren (1) på stänkskärmen och driv sedan in expanderstiften (2) med hammare.

F 30 51 396

Montera tröskelbreddaren (1) med tätning (2) på bilen.

OBS:

- Montera tätningen (2) i tröskelbreddarens (1) spår.
- Sätt in tröskelbreddaren (1) upptill i klammer.

F 30 51 397

Montera båda expandernitar (1) i hålen så att tröskelbreddaren hålls fast.

OBS vid montering:

Sätt först in expanderklammern och tryck sedan in expanderstiften (driv ev in det längre med hammare).

F 30 51 398

Skruva in skruven (4,8x19) (1) från monteringssetsen vid främre stänkskärmen och dra åt den.

F 30 51 399

Montera expanderniten (1) i hålen (2 och 3).

OBS vid montering:

Sätt först in expanderniten och driv sedan in expanderstiften med hammare.

F 30 51 400

Fäst tröskelbreddaren (1) med klämhållarna (2) på de markerade ställena på tröskeln.

OBS vid montering:

Skjut klämhållarna (2) nedifrån i pilriktningen på tröskelbreddaren (1) och tröskelkanten. Tryck sedan ihop klämhållaren (2) med en tång så att den sitter hårt.

F 30 51 401

Sätt in bakskrämsbreddaren (1) med styrklackarna (pil) uppför i tröskelbreddaren (2) och för den till resp ändläge genom att förskjuta den och tryck den mot bilväggen.
Körna hålen (a, pilar).

Ta bort skärmen.

I = 2-dörrars bilar

II = 4-dörrars bilar

F 30 51 402

Förborra de två körnade hålen (pilar) i hjulhuskanten bak med spiralborr Ø 3,5 mm och borra upp dem till Ø 5 mm.

F 30 51 403

Klistra skyddsfolieband (1) på skärmbreddarkomponenterna enligt ritningen.

I = 2-dörrars bilar

II = 4-dörrars bilar

OBS:

Skyddsfoliebanden skall klistras på de enskilda breddardelarna så, att banden slutar i linje med delarnas kanter (skär försiktigt av ev. utstickande banddelar).

F 30 51 404**2-dörrars bilar**

Sätt in klammer (1) och spännskruven (2) enligt ritningen i dörrbreddaren (I) och bakskrämsbreddaren (II).

F 30 51 405**4-dörrars bilar**

Sätt in klammer (1) och spännskruvar (2) enligt ritningen i framdörrs- (I) och bakdörrsbreddaren (II).

F 30 51 406

Montera pluggen (1) enligt ritningen i bakskrämsbreddaren (I).

F 30 51 407**Montering av dörr- och bakskrämsbreddare på 2-dörrars bilar**

Sätt in bakskrämsbreddaren (1) med styrklackarna (pilar) uppför i tröskelbreddaren (2) och förskjut den så att klammerna kan föras in i plasthylsorna.

OBS:

- Förskjut ev tröskelbreddaren (2) i de avlånga hålen.
- Styrklackarna måste finnas i det främre mindre spåret (pil) av tröskelbreddarens styrspår (a).

F 30 51 408

Fäst skärmbreddaren (1) genom att trycka in klammerna i hylsorna (pilar).

F 30 51 409

Fäst dörrbreddaren (1) på bildörren genom att trycka in klammerna i hylsorna (pilar).

OBS:

— I dörrrens bakre område (2) måste dörrbreddaren (1) sluta i linje med dörrkanten.

(a) Vy bak; fram lika

F 30 51 410

Öppna bildörren.

Montera vridlåsen (1).

OBS vid montering:

Sätt an vridlåset (1) på inre dörrkanten (I) och tryck in vridlåset (II) i skärmbreddaren (2). Pressa vridlåset (1) på skärmbreddarens underkant (2) och vridlåset (II) 90°.

Skruva på hattmuttern (3) och dra åt den.

F 30 51 411

Montering av dörrbreddaren fram och bak samt bakskärmsbreddaren på 4-dörrars bilar

Sätt in bakskrämbreddaren (1) uppifrån med styrklacken (pil) i tröskelbreddaren (2) och förskjut den så, att pluggen kan föras in i hylsan.

Tryck in pluggen i hylsan.

OBS:

— Förskjut ev tröskelbreddaren (2) i längsriktning.

— Styrklacken måste befinna sig i fortsättningen av det främre mindre spåret (pil) av tröskelbreddarens styrpår (a).

F 30 51 412

Fäst dörrbreddaren bak (1) på bildörren genom att trycka in klammer i hylsorna (pilar).

OBS:

— I dörrrens bakre del (2) måste dörrbreddaren (1) sluta i linje med dörrkanten.

(a) Vy bak; fram lika

F 30 51 413

Öppna bildörren.

Montera vridlåsen (1).

OBS vid montering:

Sätt an vridlåset (1) på inre dörrkanten (I) och tryck in vridlåset (II) i skärmbreddaren (2). Pressa vridlåset (1) på skärmbreddarens underkant (2) och vridlåset (II) 90°.

Skruva på hattmuttern (3) och dra åt den.

F 30 51 414

Fäst breddaren för framdörren (1) på bildörren genom att trycka in klammerna i hylsorna (pilar).

OBS:

I dörrrens bakre område (2) måste dörrbreddaren (1) sluta i linje med dörrkanten.

(a) Vy bak; fram lika

F 30 51 415

Öppna bildörren.

Montera vridlåsen (1).

OBS vid montering:

Sätt an vridlåset (1) på inre dörrkanten (I) och tryck in vridlåset (II) i skärmbreddaren (2). Pressa vridlåset (1) på skärmbreddarens underkant (2) och vridlåset (II) 90°.

Skruva på hattmuttern (3) och dra åt den.

F 30 51 416

Montering av framskrämsbreddare på 2- och 4-dörrars bilar

Skjut in klammer (1) i pilriktningen i framskrämsbreddaren (2).

F 30 51 417

Sätt in framskrämsbreddaren (1) i tröskelbreddaren (2) (för in fästbygeln (I) i urtagen (II)), fäll upp den mot stänkskrämsväggen och tryck in klammerna i hylsorna (III).

OBS:

— Klacken (a) måste föras i tröskelbreddarens spår (2).

— Om nödvändigt, kan tröskelbreddaren (2) i detta arbetsmoment förskjutas något i längsriktningen.

F 30 51 418

Tryck framskrämbreddaren bakåt så att den ligger an mot stänkskrämen. Skruva fast framskrämsbreddaren med två skruvar med krysspår (1).

OBS:

Innan breddaren skruvas fast måste den ligga an helt på främre stänkskrämsplåten.

F 30 51 419

Montera två expandernitar (1) i bakre hjulhuskanten.

OBS:

Sätt först in expanderklammern och driv sedan in expanderstiftet med hammare.

Öppna försiktigt alla dörrar helt.

Kontrollera, att dörrbreddarna har tillräckligt stort avstånd till alla angränsande delar, d v s att de inte kläms någonstans eller kan skadas på annat sätt. Vid behov, förskjut resp komponenter tills denna brist är avhjälpt.

F 30 51 420

Klistra fast "M-Teknik"-emblemet (1) på det markerade stället på framskrämsbreddaren.

OBS:

Rengör klisterstället från fett- och dammrester.

F 30 51 421

Öppna bagagerummet, lossa skruven (1) och demontera domkraften (2).

Skruva ut skruven (3) och ersätt den med skruv M 6 x 10 från monteringssatsen.

Montera den nya domkraften från monteringssatsen och dra åt skruven (1).

Efter montering av breddare måste lufttrycket i alla fyra hjul ökas med 0,1 bar jämfört med det av tillverkaren angivna lufttrycket.

Till sist kontrollera att alla komponenter från monteringssatsen sitter fast.

OBS:

Förbättra delarnas fastsättning (klammer, vridlås, expandernitar, skruvar, pluggar och klämhållare) genom att efterdra resp trycka fast dessa.

F 30 51 381

Belangrijke veiligheidsinformatie

Om rijtechnische redenen is uitsluitend de montage van het complete pakket, d.w.z. inclusief voorspoiler, zijskirts, flankbescherming, achterskirt en achterspoiler toegestaan.

Garantie op schade die het gevolg is van het niet opvolgen van dit dringende advies, wordt door BMW A.G. niet verleend.

Advies:

Voor een optimaal rendement van dit aerodynamica-pakket is het aan te bevelen BMW-lichtmetalen velgen te gebruiken.

De montage is afgebeeld voor de linkerzijde van de auto. De montage aan de rechterzijde geschiedt in spiegelbeeld.

De auto moet met geschikte middelen omhoog worden gebracht en worden beveiligd.

Aan de betreffende zijde moeten telkens de beide wielen worden verwijderd.

Opmerking:

Let bij het aanbrengen van de wielen op het aantrekkop-pel.

Alle componenten van deze set moeten vóór montage worden gespoten.

Let hierbij op de voorgeschreven werkwijze (pag. 3).

Als in holle ruimten (bijv. de dorpels) gaten worden aan-gebracht, dan moeten de holle ruimten met een conser-veringsmiddel tegen roest worden beschermd.

Na het boren van de gaten moeten bramen worden ver-wijderd, moeten de randen van de gaten worden gerei-nigd en met zinkhoudende verf worden behandeld.

Op de plaats waar klemmen worden aangebracht moet de PVC-bescherming worden verwijderd. Op deze plaat-sen moet vervolgens zinkhoudende verf worden aange-bracht.

Benodigd gereedschap/hulpmiddelen

Schroevendraaier

Centerpons

Hamer 200 g

Boormachine

Spiraalboor Ø 3,5 mm, Ø 5 mm, Ø 8 mm, Ø 9 mm

Tang (kleine waterpomptang)

Dopsleutel 8, 10

Stalen rei

Lineaal

Schuifmaat

Met water afwasbare viltstift

Penseel

Zinkhoudende verf

Lijm

De inbouwset bevat de volgende onderdelen

Aan- Benaming

tal

- | | |
|----|---|
| 2 | Zijskirts (4-deurs) |
| 2 | Flankbeschermingen voorportier (4-deurs) |
| 2 | Flankbeschermingen achterportier (4-deurs) |
| 2 | Flankbeschermingen zijpaneel achter (4-deurs) |
| 2 | Flankbeschermingen spatscherm, voor |
| 10 | Klemmen |

- | | |
|----|--|
| 16 | Klemmen voor zijskirt |
| 4 | Spreadstiften |
| 10 | Spreadstiften |
| 2 | Afdichtingen |
| 4 | Houder voor flankbescherming |
| 4 | Plaatschroeven |
| 4 | Klembouten |
| 4 | Dopmoeren |
| 14 | Klemmen voor flankbescherming |
| 16 | Tulen |
| 5 | Stroken beschermfolie |
| 20 | Draaisluitingen |
| 2 | Pluggen |
| 2 | Boormallen spatscherm, voor |
| 2 | Boormallen dorpel |
| 2 | Stickers |
| 1 | Krik |
| 2 | Plaatschroeven 4,8 x 19 |
| 2 | Zijskirts (2-deurs) |
| 2 | Flankbeschermingen voor portier (2-deurs) |
| 2 | Flankbeschermingen zijpaneel, achter (2-deurs) |
| 1 | M 6 x10 bout |

Het spuiten van de componenten.

De betreffende onderdelen zijn reeds voorzien van grond-lak en een eerste laklaag.

Zij moeten alleen in de betreffende kleur worden gespo-ten (zie BMW-lakbrochure).

Werkwijze: BMW kunststoflakken BMW acryllak + 20 % Softface-toevoeging

Attentie

Maximale temperatuur bij moffellakken 80° C.

Opmerking

Om het kromtrekken van de onderdelen tijdens het spui-ten te voorkomen, moet de verpakking als ondersteuning worden gebruikt. De componenten moeten zodanig op de verpakking worden gelegd, dat zij spanningvrij kunnen worden gespoten.

F 30 51 383

2- en 4-deurs uitvoering

Verwijder de sierlijsten (1, 2, 3) m.b.v. een schroeve-draaier.

Opmerking

— Bij 4-deurs modellen moeten van tevoren de aan de binnenzijde aangebrachte dopmoeren (I, II)

— en bij de 2-deurs modellen de dopmoer (II) worden ver-wijderd.

F 30 51 383

Verwijder de afsluitpluggen (1) uit de boorgaten m.b.v. een schroevendraaier.

Als hierbij lak bij de rand van het gat loslaat, moet de be-treffende plaats met zinkhoudende verf worden behan-deld.

De doppen (1) zijn niet meer nodig.

F 30 51 384

Breng de kunststof tulen (1) uit de inbouwset in de aan-gegeven gaten aan.

I = 2-deurs model

II = 4-deurs model

F 30 51 385

Breng de kunststof tulen (1) uit de inbouwset op de aangegeven plaatsen aan.

I = 2-deurs model

II = 4-deurs model

F 30 51 386

Houd de boormal (1) overeenkomstig de afbeelding tegen de dorpel.

Opmerking

De mal moet zoals afgebeeld tegen de dorpel worden aangehouden (a, b).

Houd de mal zonodig met twee personen vast of plak hem vast met afplakband.

Let erop dat de mal (1) op de plaats voor het gat van de achterwielopening wordt gehouden.

Breng met een centerpons de merktekens aan waar de twee gaten moeten worden geboord.

Boor de gaten met een diameter van 3,5 mm voor en boor ze vervolgens op tot Ø 5 mm.

F 30 51 387

Breng op de aangegeven plaatsen (pijlen) centerpunten aan, boor de gaten voor met een boortje van 3,5 mm en boor ze op tot Ø 8 mm.

Verwijder de boormal.

F 30 51 388

Breng de mal voor het spatscherm (1) zoals afgebeeld aan.

Breng centerpunten voor de **zeven gaten** (pijlen) aan.

Verwijder de boormal (1).

F 30 51 389

Boor de gaten (1) met een diameter van 3,5 mm voor en boor ze op tot Ø 9 mm.

Boor het gat (2) met 3,5 mm voor en boor het gat op tot Ø 5 mm.

F 30 51 390

Verwijder de bout (1) bij het voorscherm.

Opmerking

De bout (1) is niet meer nodig.

F 30 51 391**4-deurs modellen**

Breng over de gehele lengte van de auto in het lager liggende carrosseriedeel (1) afplakband aan.

Bepaal m.b.v. een stalen rei de middellijn (2) (denkbeeldige lijn tussen het hart van de gaten) van de gaten in de beide portieren (3); bij het gedeelte (I) de lijn doortrekken (met water afwasbare viltstift).

Opmerking

De portieren moeten goed zijn afgesteld (d.w.z. dat de naad tussen de portieren gelijk moet zijn).

F 30 51 392

Zet m.b.v. een schuifmaat vanaf de lijn (1) van de voorste, buitenste rand van het portier (2) de afstand tot het midden van het gat (3) af; deze afstand bedraagt **10,5 mm**.

Opmerking

Voor het aftekenen van deze maat is het aan te bevelen een lineaal (I) (of een dergelijk geschikt voorwerp) op het vlak van het frame (II) te houden en aldus vanaf punt 2 de afstand van 10,5 mm af te zetten.

F 30 51 393

Breng op de plaats voor het gat (1) een centerpunt aan. Boor het gat voor met 3,5 mm en boor het op tot 8 mm.

ATTENTIE

Niet te diep boren, omdat anders de binnenbeplating van het scherm wordt beschadigd.

Verwijder het afplakband.

Breng de kunststof tule (2) uit de inbouwset aan.

F 30 51 394**2- en 4-modellen**

Breng de klemmen (1) in de gaten in de dorpel aan (pijlen).

Druk de spreidstiften (2) op hun plaats (met een hamer).

F 30 51 395

Breng de twee steunen voor het zijskirt (1) op het voorscherm aan.

Montagerichtlijn

Eerst de steun (1) op het spatscherm aanbrengen en vervolgens de spreidstiften (2) met een hamer op hun plaats tikken.

F 30 51 396

Breng het zijskirt (1) met de afdichting (2) op de auto aan.

Opmerking

— De afdichting (2) moet in de groef van het zijskirt (1) zitten.

— Breng het zijskirt (1) aan de bovenzijde in de klemmen aan.

F 30 51 397

Breng de beide spreidklemmen (1) zodanig in de gaten aan, dat het zijskirt goed vastzit.

Montagerichtlijn

Breng eerst de spreidklemmen aan en druk vervolgens de spreidstift op zijn plaats (zonodig met een hamer iets verder tikken).

F 30 51 398

Breng de 4,8 x 19 schroef (1) uit de inbouwset aan de voorzijde van het zijskirt aan en zet hem vast.

F 30 51 399

Breng de spreidklem (1) in de gaten (2, 3) aan.

Montagerichtlijn

Eerst de spreidklem aanbrengen en vervolgens de spreidstift met een hamer op zijn plaats tikken.

F 30 51 400

Zet het zijskirt (1) met de klemmen (2) op de aangegeven plaatsen op de dorpel vast.

Montagerichtlijn

De klemmen moeten vanaf de onderzijde, in de richting van de pijl, op het zijskirt (1) en de rand van de dorpel worden geschoven. Daarna de klem (2) met een tang zover aandrukken tot hij merkbaar aangrijpt.

F 30 51 401

Breng de flankbescherming voor het zijpaneel, achter (1) met de nokken (pijlen) vanaf de bovenzijde in het zijskirt (2) aan. Schuif hem in de definitieve stand en druk de flankbescherming vast.

Breng centerpunten voor de gaten (a, pijlen) aan.

Verwijder de flankbescherming.

I = 2-deurs model

II = 4-deurs model

F 30 51 402

Boor de gaten in de wielopening (pijlen) met een boortje van 3,5 mm voor en boor ze op tot Ø 5 mm.

F 30 51 403

Breng de stroken beschermfolie (1) overeenkomstig de afbeelding op de componenten aan.

I = 2-deurs model

II = 4-deurs model

Opmerking

De beschermstroken moeten zodanig worden vastgeplakt dat ze aan de randen goed afsluiten (eventuele uitstekende beschermstroken voorzichtig wegsnijden).

F 30 51 404**2-deurs uitvoering**

Breng de klemmen (1) en de klembout (2) overeenkomstig de afbeelding op de bescherming van het portier (I) en de bekleding van het zijpaneel, achter (II) aan.

F 30 51 405**4-deurs uitvoering**

Breng de klemmen (1) en de klembouten (2) overeenkomstig de afbeelding op de flankbescherming van het voorportier (I) en achterportier (II) aan.

F 30 51 406

Breng de plug (1) overeenkomstig de afbeelding in de flankbescherming voor het achterste zijpaneel (I) aan.

F 30 51 407**Montage van flankbescherming op portier en zijpaneel, achter, 2-deurs uitvoeringen**

Breng de flankbescherming (1) met de geleidenokken (pijlen) vanaf de bovenzijde in het zijskirt aan en verschuif hem zodanig tot de klemmen in de kunststof tulen kunnen worden aangebracht.

Opmerking

— Hierbij moet het zijskirt (2) zonodig in lengterichting worden verschoven (ter ondersteuning).

— De geleidenokken moeten zich in de voorste, kleine groef (pijl) van de geleidingen in het zijskirt bevinden (a).

F 30 51 408

Druk de flankbescherming (1) in de klemmen in de tulen (pijlen).

F 30 51 409

Breng de flankbescherming voor het portier (1) aan in de klemmen in de tulen (pijlen) van het portier.

Opmerking

— De flankbescherming (1) moet gelijk liggen met de onderzijde van het portier (2).

(a) Achteraanzicht; aan de voorzijde dienovereenkomstig.

F 30 51 410

Open het portier en breng de draaisluitingen (1) aan.

Montagerichtlijn

Houd de draaisluiting (1) tegen de binnenzijde van het portier (I) en druk de draaisluiting (II) in het zijskirt (2). Druk de draaisluiting (1) aan de onderzijde tegen het zijskirt (2) en draai de draaisluiting (II) 90°.

Breng de dopmoer (3) aan en zet hem vast.

30 51 411**Montage van flankbescherming voor- en achterportier en zijpaneel, achter, bij 4-deurs uitvoeringen**

Breng de flankbescherming (1) met de geleidenokken (pijlen) vanaf de bovenzijde in het zijskirt aan en verschuif hem zodanig tot de klemmen in de kunststof tulen kunnen worden aangebracht.

Breng de pluggen in de tulen aan.

Opmerking

— Hierbij moet het zijskirt (2) zonodig in lengterichting worden verschoven (ter ondersteuning).

— De geleidenokken moeten zich in de voorste, kleine groef (pijl) van de geleidingen in het zijskirt bevinden (a).

F 30 51 412

Breng de flankbescherming voor het achterportier (1) aan in de klemmen in de tulen (pijlen) van het portier.

Opmerking

— De flankbescherming (1) moet gelijk liggen met de onderzijde van het portier (2).

(a) Achteraanzicht; aan de voorzijde dienovereenkomstig.

F 30 51 413

Open het portier en breng de draaisluitingen (1) aan.

Montagerichtlijn

Houd de draaisluiting (1) tegen de binnenzijde van het portier (I) en druk de draaisluiting (II) in het zijskirt (2). Druk de draaisluiting (1) aan de onderzijde tegen het zijskirt (2) en draai de draaisluiting (II) 90°.

Breng de dopmoer (3) aan en zet hem vast.

F 30 51 414

Breng de flankbescherming voor het portier (1) aan in de klemmen in de tulen (pijlen) van het portier.

Opmerking

— De flankbescherming (1) moet gelijk liggen met de onderzijde van het portier (2).

(a) Achteraanzicht; aan de voorzijde dienovereenkomstig.

F 30 51 415

Open het portier en breng de draaisluitingen (1) aan.

Montagerichtlijn

Houd de draaisluiting (1) tegen de binnenzijde van het portier (I) en druk de draaisluiting (II) in het zijskirt (2). Druk de draaisluiting (1) aan de onderzijde tegen het zijskirt (2) en draai de draaisluiting (II) 90°.

Breng de dopmoer (3) aan en zet hem vast.

F 30 51 416**Montage van de flankbescherming op het voorscherm, 2-en 4-deurs uitvoeringen**

Druk de klemmen (1) in de richting van de pijl in de flankbescherming (2).

F 30 51 417

Breng de flankbescherming (1) in het zijskirt (2) aan (de beugel (I) moet zich in de uitsparingen (II) bevinden).

Kantel de flankbescherming tegen het scherm en druk de klemmen in de tulen (III).

Opmerking

— De nok (a) moet zich in de groef van het zijskirt (2) bevinden.

— Indien nodig kan het zijskirt (2) iets in lengterichting worden verschoven.

F 30 51 418

Druk de flankbescherming van het voorscherm naar achteren, zodat hij tegen het spatscherm aanligt. Zet de flankbescherming met twee kruiskopschroeven (1) vast.

Opmerking

Voor het vastzetten moet de flankbescherming goed tegen het spatscherm aanliggen.

F 30 51 419

Breng twee spreidklemmen (1) in de achterste wielopening aan.

Opmerking

Eerst de spreidklemmen aanbrengen en de stiften met een hamer op hun plaats tikken.

Open voorzichtig alle portieren.

Let hierbij op dat de aangebrachte componenten t.o.v. de onderdelen in de omgeving voldoende afstand hebben, dat ze op geen enkele wijze worden ingeklemd of op een andere wijze kunnen worden beschadigd; verschuif de componenten zonodig, totdat deze ongerechtigheden zijn opgeheven.

F 30 51 420

Plak het 'M-Technic'-embleem (1) op de aangegeven plaats in de flankbescherming van het voorscherm.

Opmerking

De plaats waar het embleem wordt aangebracht moet vrij zijn van vet en moet geheel schoon zijn.

F 30 51 412

Open de kofferruimte, draai de schroef (1) los en verwijder de krik (2).

Verwijder de schroef (3) en vervang deze door de M 6 x 10 bout uit de inbouwset.

Zet de nieuwe wagenkrik uit de inbouwset met de bout (1) vast.

Na het aanbrengen van de componenten moet de bandenspanning rondom met 0,1 bar t.o.v. de fabrieksvoorschriften worden verhoogd.

Controleer of alle componenten goed vastzitten.

Opmerking

Zonodig de grip van de bevestigingsonderdelen (klemmen, sluitingen, spreidstiften, schroeven, pluggen, klemhouders, etc.) door aan te draaien resp. vast te drukken verbeteren.

Instruções para a instalação dos revestimentos do painel lateral, da porta e das embaladeiras "M-Technic" BMW Série 3 E 30 a partir de 9/87

F 30 51 381

Informação importante para a segurança

Por motivos da dinâmica de movimento, só é permitido aplicar o agregado completo (isto é, a aba frontal, as embaladeiras laterais, o revestimento lateral, a aba traseira e o deflector da tampa a mala).

A BMW A.G. declina toda e qualquer responsabilidade quanto a prejuízos ou danos causados por inobservância da presente categórica recomendação.

Recomendação: Para obter um aproveitamento ideal do revestimento, aconselha-se utilizar jantes BMW de metal ligeiro.

Os trabalhos de montagem referem-se ao lado esquerdo do veículo.

A montagem no lado direito do veículo realiza-se logicamente à imagem inversa.

Há toda a conveniência em assentar e bloquear o veículo em cavaletes apropriados.

Desmontar ambas as rodas sempre dos dois lados.

Nota

Ao tornar a montar as rodas, prestar atenção ao binário de forças.

ANTES DE MONTAGEM, envernizar todos os componentes de revestimento contidos no jogo de montagem.

Observar a nota para a montagem no respectivo parágrafo (5.3).

Proteger todos os espaços ociosos (p.ex. o dormente da porta) perfurados contra a corrosão mediante a respectiva matéria plástica de protecção.

Desbarbar, limpar e tratar (tinta de pó de zinco) todos os orifícios.

Na zona de montagem das patilhas de suporte, remover o revestimento de PVC. Tratar os locais livres de PVC com tinta de pó de zinco.

Ferramental necessário / meios auxiliares:

Chave para fendas cruzadas

Punção de bico

Martelo de 200 gr

Berbequim eléctrico

Brocas helicoidais de Ø 3,5 mm, Ø 5 mm, Ø 8 mm, Ø 9 mm

Alicate (pequena chave de tubos)

Chaves de caixa SW 8, SW 10

Régua de traçar

Régua

Peclise

Marcador de tinta hidrossolúvel

Pincel

Chave de sextavado interno 10 mm

Tinta de pó de zinco

Cola

Do jogo de montagem fazem parte as seguintes peças:

Nº de Designação

peças

- | | |
|---|---|
| 2 | Protecções exteriores do acesso (modelo de 4 portas) |
| 2 | Revestimento da porta dianteiros externos (modelo de 4 portas) |
| 2 | Revestimentos para o painel lateral traseiro (modelo de 4 portas) |

Nº de Designação

peças

- | | |
|----|---|
| 2 | Revestimentos para o painel lateral dianteiro |
| 10 | Suportes de aperto |
| 16 | Patilhas de suporte para a protecção do acesso externo |
| 4 | Rebites de expansão |
| 10 | Rebites de expansão |
| 2 | Borrachas de vedação |
| 4 | Suportes para a protecção do painel lateral |
| 4 | Parafusos para chapa |
| 4 | Parafusos de retenção |
| 4 | Porcas cegas |
| 14 | Patilhas para o revestimento lateral |
| 16 | Mangas |
| 5 | Fitas de folha de protecção |
| 20 | Fechos de culatra rotativos |
| 2 | Bujões |
| 2 | Gabaritos de perfuração para o painel lateral dianteiro |
| 2 | Gabaritos de perfuração para o acesso |
| 2 | Etiquetas autocolantes |
| 1 | Macaco |
| 2 | Porcas para chapa de 4,8 x 19 |
| 2 | Protecção exteriores para o acesso (modelos de 2 portas) |
| 2 | Revestimentos exteriores para porta (modelos de 2 portas) |
| 2 | Revestimentos para painel traseiro (modelos de 2 portas) |
| 1 | Parafuso de cabeça fendida M6 x 10 |

Tratar a verniz todos os componentes de revestimento contidos no jogo de montagem.

Todos os componentes encontram-se já tratados com os respectivos aparelhos primário e de acabamento. Basta portanto tratar estas partes com a adequada pintura final. (Ver catálogo de vernizes BMW).

Métodos de envernizagem: Vernizes sintéticos BMW. Verniz acrílico BMW com 20% de aditivo "Softface".

Atenção: Temperatura máxima para esmaltagem em estufa: 80° C.

Nota

Para evitar o empenamento dos revestimentos, no momento da envernizagem, é absolutamente necessário utilizar a respectiva embalagem como banca de trabalho. Colocar os revestimentos sobre a embalagem de modo a poder trabalhar sem que os mesmos fiquem sujeitos a deformações.

F 30 51 382

Versão de 2 e de 4 portas

Mediante uma chave de fendas, extrair os frisos (1, 2, 3).

Nota

— No modelo de 4 portas, desaparafusar primeiramente as porcas cegas (I, II) aplicadas no interior.

— No modelo de 2 portas, desaparafusar a porca cega (II).

F 30 51 383

Mediante uma chave de fendas, extrair todas as mangas de plástico (1) dos respectivos orifícios.

Caso, durante esta operação, a pintura se soltar, recobrir os pontos danificados com tinta de pó de zinco.

As mangas de plástico (1) deixam de ser necessárias.

F 30 51 384

Nos orifícios contrassinalados, montar as mangas de plástico (1) contidas no jogo de montagem

I = modelos de 2 portas

II = modelos de 4 portas

F 30 51 385

Nos orifícios contrassinalados, montar as mangas de plástico (1) contidas no jogo de montagem.

I = modelos de 2 portas

II = modelos de 4 portas

F 30 51 386

Tal como ilustrado no desenho, apoiar o gabarito de perfuração (1) para o acesso.

Nota O gabarito terá que ficar apoiado ao veículo (a, b), tal como ilustrado.

Se necessário, fazer segurar o gabarito de perfuração por duas pessoas ou prender o mesmo com fitas autocolantes.

Ao realizar este trabalho, ter o cuidado de encostar o gabarito (1) à marca de perfuração no guarda-lama traseiro. Com um punção de bico, apontar os pontos de perfuração (setas), praticar o furo prévio com uma broca helicoidal de Ø 3,5 mm e abrir com uma broca de Ø 5 mm.

F 30 51 387

Com um punção de bico, apontar os pontos marcados (setas), realizar os furos prévios mediante uma broca helicoidal e abrir com uma broca de Ø 8 mm.

F 30 51 388

Tal como ilustrado, encostrar o respectivo gabarito de perfuração (1) ao painel lateral.

Com um punção de bico, apontar as sete marcas de perfuração (setas).

Retirar o gabarito de perfuração (1).

F 30 51 389

Mediante uma broca helicoidal de Ø 3,5 mm, realizar os furos prévios nos pontos (1) e abrir os orifícios com uma broca de Ø 9 mm.

Mediante uma broca helicoidal de Ø 3,5 mm, realizar os furos prévios no ponto (1) e abrir os orifícios com uma broca de Ø 5 mm.

F 30 51 390

Desapertar completamente o parafuso (1) na zona do guarda-lamas dianteiro.

Nota O parafuso (1) deixa de ser necessário.

F 30 51 391**Modelos de 4 portas**

A todo o comprimento do lado do veículo, aplicar a fita autocolante à reentrância (1).

Utilizando uma régua de traçar, transferir, em prolongamento (marcador de tinta hidrossolúvel) e como "linha de nível", o eixo (2) (contado como linha de união dos pontos centrais de perfuração) dos dois orifícios (3) existentes nas duas portas e na zona do recorte (I).

Nota Ambas as portas deverão estar alinhadas (posição final de montagem), isto é, os interstícios das portas deverão permanecer absolutamente uniformes.

F 30 51 392

Na linha de nível (1) do bordo (2) anterior externo do pilar da porta marcar, mediante uma peclise, a distância de 10,5 mm até ao centro do orifício (3).

Nota Para a medição da distância, aconselha-se utilizar uma régua (I) (ou um outro objecto semelhante adequado) que se manterá segura à superfície (II) do caixilho da porta, podendo assim tomar-se a distância de 10,5 mm a partir do ponto 2.

F 30 51 393

Apontar o orifício (1) com um punção de bico.

Mediante uma broca helicoidal de Ø 3,5 mm praticar a perfuração prévia e abrir com uma broca de Ø 8 mm.

ATENÇÃO

Não praticar nunca furos demasiadamente profundos, para evitar a danificação da chapa interior do guarda-lamas.

Retirar a fita autocolante.

Montar a manga sintética (2) contida no jogo de montagem.

F 30 51 394**Modelos de 2 e de 4 portas**

Inserir nos orifícios (setas) do acesso as respectivas patilhas de suporte para o acesso externo (1).

Encaixar as cavilhas de expansão (2)

(Embutir mediante um martelo)

F 30 51 395

Fixar no guarda-lamas dianteiro dois suportes para a protecção do painel lateral (1).

Nota para a montagem

Em primeiro lugar, inserir os suportes (1) no guarda-lamas e só depois embutir as cavilhas de expansão (2) com o martelo.

F 30 51 396

Aplicar ao veículo o revestimento (1) da embaladeira juntamente com a vedação (2).

Nota

— Encaixar a vedação (2) na ranhura do revestimento (1) da embaladeira

— Na parte de cima, inserir o revestimento (1) nas patilhas.

F 30 51 397

Encaixar ambos os rebites de expansão (1) nos respectivos orifícios, de modo a que o revestimento da embaladeira fique bem preso.

Nota para a montagem Encaixar em primeiro lugar os grampos de expansão e em seguida comprimir para dentro a cavilha de expansão (se necessário, embutir um pouco mais com o martelo).

F 30 51 398

Aparafusar e apertar bem no guarda-lamas dianteiro o parafuso (4,8 x 19) contido no jogo de montagem.

F 30 51 399

Encaixar os rebites de expansão (1) nos orifícios (2, 3).

Nota: Inserir primeiramente o rebite de expansão e em seguida embutir a cavilha de expansão com um martelo.

F 30 51 400

Fixar ao acesso, nos pontos assinalados, o revestimento (1) da embaladeira com os suportes de aperto (2).

Nota para a montagem

Os suportes de aperto (2) são inseridos, no sentido das setas e pela parte de baixo, no revestimento (1) da embaladeira e no bordo do acesso. Após isto, pressionar os suportes (2) com um grife até que os mesmos engatem preceptivelmente.

F 30 51 401

Pela parte de cima, encaixar no revestimento (2) da embaladeira o revestimento do painel lateral (2) traseiro (1) com as unhas de guia (2). Fazer deslocar o todo até à respectiva posição final e comprimir contra a parede do veículo.

Com um punção de bico, apontar os furos (a, setas).

Remover o painel lateral.

I = Modelo de 2 portas

II = Modelo de 4 portas

F 30 51 402

Pré-furar com uma broca Ø 3,5 mm e depois abrir com uma broca de Ø 5 mm os dois pontos de perfuração (setas) marcados na chapa passa-rodas traseira.

F 30 51 403

Tal como ilustrado no desenho, colar as fitas de protecção (1) aos componentes dos revestimentos laterais.

I = Modelo de 2 portas

II = Modelo de 4 portas

Nota

Colar as fitas de protecção às várias partes do revestimento lateral de modo a que as fitas se adaptem e fiquem perfeitamente niveladas relativamente aos respectivos bordos dos componentes (se necessário, eliminar cuidadosamente por corte quaisquer bordas salientes).

F 30 51 404**Modelo de 2 portas**

Como ilustrado no desenho, inserir as patilhas (1) e o parafuso de aperto (2) no revestimento da porta (I) e no revestimento do painel lateral traseiro (II).

F 30 51 405**Modelo de 4 portas**

Como ilustrado no desenho, inserir as patilhas (1) e os parafusos de aperto (2) no revestimento da porta dianteiro (I) e no revestimento da porta traseiro (II).

F 30 51 406

Como ilustrado no desenho, inserir os bujões (1) no revestimento do painel lateral traseiro (I).

F 30 51 407**Montagem dos revestimentos da porta e do painel lateral traseiro nos modelos de 2 portas**

Pela parte de cima, encaixar o revestimento (1) do painel lateral traseiro, com suas unhas de guia (setas) no revestimento (2) da embaladeira e deslocar o todo até poder introduzir as patilhas nas mangas sintéticas.

Nota

- Para isto, e se necessário, deslocar o revestimento (2) da embaladeira no sentido longitudinal auxiliando com a mão.
- As unhas de guia deverão vir a encontrar-se (a) no pequeno prolongamento (seta) de ranhura dianteiro das ranhuras de guia do revestimento da embaladeira

F 30 51 408

Comprimindo as patilhas contra as mangas (setas), fixar o revestimento (1).

F 30 51 409

Comprimindo as patilhas contra as mangas (setas) fixar o revestimento (1) à porta do veículo.

Nota

- O revestimento da porta (1) deverá, na zona posterior da porta (2), terminar em perfeito nível com o bordo da porta.
- a) Vista posterior. Parte anterior: modo análogo.

F 30 51 410

Abrir a porta do veículo e montar os fechos de culatra (1).

Nota para a montagem

Assentar o fecho de culatra (1) no bordo interno (I) da porta e comprimir o fecho de culatra (II) contra o revestimento (2) lateral. Pressionar o fecho de culatra (1) contra o bordo inferior do revestimento lateral (2) e girar de 90° o fecho de culatra (II).

Aparafusar e apertar bem a porca cega (3).

F 30 51 411**Montagem dos revestimentos dianteiros e traseiros da porta e do painel lateral traseiro em modelos de veículos de 4 portas**

Pela parte de cima, encaixar o revestimento (1) do painel lateral traseiro, com sua unha de guia (seta) no revestimento (2) da embaladeira e deslocar o todo até poder introduzir as patilhas nas mangas.

Comprimir as patilhas para dentro das mangas.

Nota

- Para isto, e se necessário, deslocar o revestimento (2) da embaladeira no sentido longitudinal auxiliando com a mão.
- A unha de guia deverá vir a encontrar-se (a) no pequeno prolongamento (seta) de ranhura dianteiro da ranhura de guia do revestimento da embaladeira

F 30 51 412

Comprimindo as patilhas contra as mangas (setas) fixar o revestimento traseiro (1) à porta do veículo.

Nota

- O revestimento da porta (1) deverá, na zona posterior da porta (2), terminar em perfeito nível com o bordo da porta.

a) Vista posterior. Parte anterior: modo análogo.

F 30 51 413

Abrir a porta do veículo e montar os fechos de culatra (1).

Nota para a montagem

Assentar o fecho de culatra (1) no bordo interno (I) da porta e comprimir o fecho de culatra (II) contra o revestimento (2) lateral. Pressionar o fecho de culatra (1) contra o bordo inferior do revestimento lateral (2) e girar de 90° o fecho de culatra (II).

Aparafusar e apertar bem a porca cega (3).

F 30 51 414

Comprimindo as patilhas contra as mangas (setas) fixar o revestimento dianteiro (1) à porta do veículo.

Nota

- O revestimento da porta (1) deverá, na zona posterior da porta (2), terminar em perfeito nível com o bordo da porta.

a) Vista posterior. Parte anterior: modo análogo

F 30 51 415

Abrir a porta do veículo e montar os fechos de culatra (1).

Nota para a montagem

Assentar o fecho de culatra (1) no bordo interior (I) da porta e comprimir o fecho de culatra (II) contra o revestimento (2) lateral. Pressionar o fecho de culatra (1) contra o bordo inferior do revestimento lateral (2) e girar de 90° o fecho de culatra (II).

Aparafusar e apertar bem a porca cega (3).

F 30 51 416**Montagem do revestimento do painel lateral dianteiro em veículos de 2 e de 4 portas**

No sentido das setas, introduzir as patilhas (1) no revestimento do painel lateral dianteiro (2).

F 30 51 417

Inserir o revestimento do painel lateral dianteiro (1) no revestimento (2) da embaladeira (introduzir o estribo de retenção (I) nas aberturas (II)), fechar em direcção da parede do guarda-lamas, comprimir as patilhas para dentro das mangas (III).

Nota

— A unha (a) deverá ser guiada na ranhura do revestimento (2) da embaladeira.

— Se necessário, o revestimento (2) da embaladeira poderá ser deslocado ligeiramente no sentido longitudinal, durante esta fase de trabalho.

F 30 51 418

Comprimir para trás o revestimento do painel lateral dianteiro de modo a que o painel possa assentar perfeitamente na chapa do guarda-lamas. Apertar bem o revestimento do painel lateral dianteiro com dois parafusos de fendas cruzadas (1).

Nota

Antes de aparafusar, o revestimento deverá estar bem e completamente assente na chapa dianteira do guarda-lamas.

F 30 51 419

Inserir dois rebites de expansão (1) no passa-roda tra-seiro.

Nota

Inserir em primeiro lugar os grampo de expansão e em seguida embutir a cavilha de expansão com um martelo.

Com todo o cuidado, abrir completamente todas as portas.

Aqui há que ter todo o cuidado em que os revestimentos das portas, em relação a todas as partes vizinhas, apresentem uma distância suficiente, isto é

que os mesmos não fiquem entalados ou sejam de outro modo danificados.

Se necessário: fazer deslocar os respectivos componentes até eliminar a relativa imperfeição.

F 30 51 420

Na zona assinalada do revestimento dianteiro do painel lateral, colar o emblema (1) "M-Technic".

Nota

Eliminar da zona de colagem todos os resíduos de gordura e de poeiras.

F 30 51 421

Abrir o porta-bagagens, desapertar o parafuso (1) e remover o macaco (2).

Desapertar e retirar o parafuso de cabeça fendida (3) e substituir este pelo parafuso de cabeça fendida M6 x 10 contido no jogo de montagem.

Tornar a colocar o novo macaco contido no jogo de montagem e apertar bem o parafuso (1).

Após terminada a operação de montagem dos revestimentos laterais, aumentar de 0,1 bar a pressão dos quatro pneus para além das instruções do fabricante.

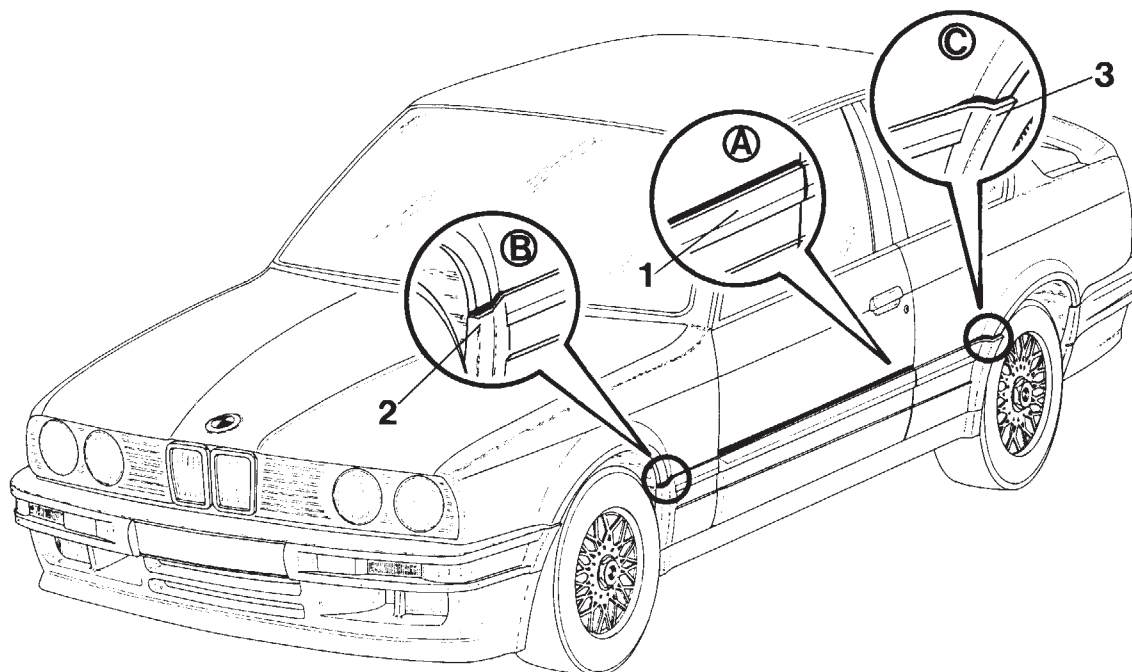
No fim, comprovar todos os componentes do jogo de montagem quanto a seu perfeito e seguro assentamento.

Nota

Se necessário, melhorar por reaperto, compressão, etc., os apoios dos meios de fixação (patilhas, fechos de cula-tra giratórios, rebites de expansão, parafusos, bujões, suportes de aperto).



Zubehör – Einbauanleitung



F 30 51580

Zusatzblatt Seitenwand-, Tür- und Schwellerverkleidung "M-Technic" BMW 3er-Reihe E 30 ab 9/87 Best.-Nr. 01 29 9 780 848

Supplementary sheet for Installation Instructions

"M Technic" side panel, door and sill trim
BMW 3 Series E 30 (from 9/87) Order No. 01 29 9 780 848

Complément aux instructions de montage

Baguettes d'ailes et de portières et jupes latérales "M-Technic"
BMW série 3 E30 (depuis 9/87) N° de commande 01 29 9 780 848

Aanvulling op de montagehandleiding

'M Technic' flankbescherming
BMW 3-serie E 30 vanaf 9/87 bestelnr. 01 29 9 780 848

Tillsatsblad för monteringsanvisning

Fram- och bakskärmspanel, dörrpanel och tröskelbreddare "M-Teknik"
BMW 3-serien E 30 fr o m 9/87 Best nr 01 29 9 780 848

Foglio integrativo delle istruzioni per il montaggio di

parafango, rivestimento porta e minigonna "M Technic"
BMW Serie 3 E30 (a partire dal 9/87) N° ord. 01 29 9 780 848

Hoja suplementaria a las Instrucciones de Montaje

para protecciones de panel lateral, puerta y faldón lateral "M-Technic"
BMW Serie 3 E 30 desde 9/87 Núm. Ped. 01 29 9 780 848

Suplemento à Instrução de montagem

do revestimento "M-Technic" das embaladeiras, das portas e do painel lateral
BMW, Série 3 E 30 (a partir de 9/87) N° de encomenda 01 29 9 780 848

Problem	Abhilfe
Abstehen der Türverkleidung (1) oben (siehe Lupe A).	— Nochmals kontrollieren, ob die Kunststofffüllen lt. Einbauanleitung Seite 3 (Bild-Nr. F 30 51 383) erneuert wurden.
2-türige Modelle Abstehen der Seitenecken (2, 3) am Kotflügel (siehe Lupe B, C).	— Seitenecken mit einer geeigneten Vorrichtung an die Karosserie andrücken. Kunststoffteile mit einem Fön erhitzen und unter Spannung abkühlen lassen. — Die Distanzscheiben der Klemmschrauben (Seite 8; Bild-Nr. F 30 51 404) entfernen.

Problem	Remedy
Door trim (1) juts out at top (see inset A)	— Check once again that the plastic grommets have been renewed in accordance with page 3 of the Installation Instructions (Fig. F 30 51 383).
2-door models Corners (2, 3) project at mudguards (see insets B and C)	— Use a suitable tool to press the corners against the body. - Warm up plastic components with a hot air blower, and allow them to cool down under pressure. — Remove the shims on the clamp crews (page 8, Fig. F 30 51 404).

Problème	Solution
La baguette de portière (1) s'écarte de la carrosserie (voir détail A)	— Contrôler si les caoutchoucs de traversée et de protection dont il est question à la page 3 des instructions de montage (voir Fig. F 30 51 383) ont été remplacés.
Modèles deux portières Les coins d'extrémité (2, 3) des baguettes s'écartent des panneaux latéraux (voir détails B et C).	— Appliquer les coins d'extrémité contre la carrosserie à l'aide d'un dispositif approprié. Réchauffer les pièces en matière plastique avec un séchoir à air chaud et les laisser refroidir sous contrainte maintenue. — Enlever les rondelles d'écartement des vis de serrage (page 8, Fig. F 30 51 404).

Probleem	Remedie
Uitsteken van de bescherming op het portier aan de bovenzijde (1) (zie inzet A)	— Controleer nogmaals of de kunststof tulen zijn vernieuwd, zoals beschreven op blz. 3 (afb. F 30 51 383).
2-deurs modellen Uitsteken van de zijdelen (2, 3) bij het spatscherm (zie inzet B, C)	— Druk de zijdelen met een geschikt hulpmiddel tegen de carrosserie. Maak de kunststof delen met een föhn warm en laat ze onder spanning afkoelen. — Verwijder de vulringen van de klembouten (blz. 8; afb. F 30 51 404).

Problem	Åtgärd
Dörrpanelen (1) lossnar upptill (se förstoring A).	— Kontrollera än en gång, om plasthylsorna bytts ut enl. monteringsanvisningen, sid 3 (bild nr F 30 51 383).
Modell 2-dörrars Sidohörnen (2 och 3) lossnar vid stänkskärmar (se förstoringar B och C).	— Tryck fast sidohörnen mot karosseriet med en härför ägnad anordning. Hetta upp plastdelarna med en fön och låt svalna under spänning. — Ta bort mellanläggsbrickorna på klämskruvarna (sid 8, bild nr F 30 51 404).

Problema	Intervento
Il rivestimento della porta (1) sporge superiormente (vedi lente A).	— Controllare un'altra volta se i passanti in materiale sintetico sono stati sostituiti come previsto dalle istruzioni di montaggio (pagina 3, fig. n° F 30 51 383).
Modelli a 2 porte Gli angoli laterali (2, 3) sporgono dal parafango (vedi lenti B, C).	— Premere gli angoli laterali contro la scocca mediante un dispositivo adatto. Riscaldare le parti in materiale sintetico con un fön e farle raffreddare sotto tensione. — Togliere le rondelle spessoratrici delle viti di bloccaggio (pagina 8, fig. n° F 30 51 404).

Problema	Subsanamiento
Resalte de la protección exterior de puerta (1) arriba (véase lupa A).	— Volver a revisar si las boquillas plásticas han sido cambiadas según Instrucciones de Montaje, pág. 3 (Fig. Núm. F 30 51 383).
Modelos de 2 puertas Resalte de las esquinas laterales (2, 3) en el guardabarros (véanse lupas B, C).	— Presionar las esquinas laterales hacia la carrocería con ayuda de un dispositivo adecuado. Calentar los componentes plásticos con una pistola de aire y dejarlos enfriar sometidos a tensión. — Retirar las arandelas distanciadoras de los tornillos aprisionadores (pág. 8, Fig. Núm. F 30 51 404).

Problema	Como remediar
Saliência do revestimento superior (1) da porta (Ver ampliação A).	— Voltar a controlar se foram substituídos os passadores sintéticos, conforme a instrução de montagem página 3 (ilustração F 30 51 383).
Modelos de 2 portas Saliência dos cantos laterais (2, 3) no guarda-lamas (ver ampliações B, C)	— Mediante herramienta adecuada, encostar os cantos laterais à carroçaria. Mediante um secador de cabelo, aquecer os elementos sintéticos, deixando-os arrefecer sob tensão. — Remover os discos distanciadores dos parafusos de aperto (ver página 8, ilustração F 30 51 404).